

ADI DA UND ADIDAM

Die Göttliche Selbst-Offenbarung
des Avatarischen Weges
der »Strahlenden Helle« und der »Daumen«



www.adidam.tv

VON DR. CAROLYN LEE

UNTER DER LEITUNG DES

RUCHIRA-SANNYASIN-ORDENS VON ADIDAM-RUCHIRADAM

FÜR DEN LESER

Alle, die den Weg von Adidam studieren oder seine Praxis aufnehmen, sollten nicht vergessen, dass sie damit einem Aufruf zur vollen Selbstverantwortung nachkommen. Es sollte ihnen klar sein, dass nicht Avatar Adi Da Samraj oder sonst jemand, sondern sie selbst für jede Entscheidung verantwortlich sind, die sie im Laufe ihres Studiums und ihrer Praxis treffen, und ebenso auch für all ihre Aktivitäten, die sie in diesem Rahmen durchführen.

Die religiösen, Spirituellen, funktionalen, praktischen, zwischenmenschlichen und kulturellen Übungen sowie die formelle Disziplin kooperativer Gemeinschaft, die in diesem Booklet erörtert werden, wie zum Beispiel die Meditationsübungen, Yogischen Übungen der »Leitung« des Lebens-Stroms, Atmungsübungen, die Disziplin angemessener Ernährung und Körperübung, die intelligente und maßvolle sexuelle Praxis, sind alles natürliche Übungen, die von allen Praktizierenden von Adidam freiwillig und nach Maßgabe der persönlichen Umstände fortschreitend ausgeführt werden. Sie sind jedoch nicht als Rat oder Empfehlung für jene Leser gedacht, die nicht praktizierende Mitglieder von Adidam sind, obwohl sie ihnen nützlich und zuträglich sein können. Und nichts in diesem Buch ist als Diagnose, Medizin, empfohlene Behandlung oder Therapie anzusehen, mit der man ein spezifisches medizinisches, emotionales, psychologisches, soziales oder Spirituelles »Problem« heilen könnte. Ein besonderes Programm der Behandlung, Heilung, Vorbeugung oder allgemeinen Gesundheitspflege sollte man nur nach Konsultation mit einem amtlich zugelassenen Arzt oder sonstigen qualifizierten Therapeuten anwenden.

Adi Da und Adidam ist formell vom Ruchira Sannyasin Order of Adidam Ruchiradam für die Veröffentlichung freigegeben. (Dieser Orden ist die höchste Spirituelle und kulturelle Autorität in der formellen Kultur der Devotees von Ruchira-Avatar Adi Da Samraj.)

BIBLIOGRAFISCHE NOTIZ: Der korrekte Namen von Ruchira-Avatar Adi Da Samraj für jede Form von alphabetischer Auflistung ist: Adi Da Samraj, Ruchira Avatar

© 2004 für die deutsche Ausgabe: The Avataric Samrajya of Adidam Pty Ltd,
als Treuhänder für The Avataric Samrajya of Adidam. Alle Rechte vorbehalten.

Das Buch einschließlich all seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlags unzulässig.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

The Avataric Samrajya of Adidam Pty Ltd, als Treuhänder für *The Avataric Samrajya of Adidam*, beansprucht Permanentes Urheberrecht für dieses Buch, für die gesamte Geschriebene (und in jeder anderen Form niedergelegte) Weisheits-Lehre von Avatar Adi Da Samraj und für alle sonstigen Schriften, Aufnahmen und Bildmaterialien des Weges von Adidam.

DER RUCHIRA-SANNYASIN-ORDEN VON ADIDAM RUCHIRADAM

Der Ruchira-Sannyasin-Orden besteht aus den Devotees von Avatar Adi Da Samraj, die in der Spirituellen Praxis des Weges von Adidam am weitesten fortgeschritten sind. Diese Devotees haben sich entschieden, ihr Leben ganz auf Adi Da und Seinen Weg auszurichten und als formell Entsagende in ständigem Retreat zu leben. Adi Da hat den Ruchira-Sannyasin-Orden zur höchsten kulturellen Autorität in der Gemeinschaft Seiner Devotees Ernannt. Der Ruchira-Sannyasin-Orden dient als Erweiterung der Sakralen Autorität von Adi Da und wirkt als Vermittlungsinstrument Seines Spirituellen Segens.

Der Ruchira-Sannyasin-Orden ist die ranghöchste Gruppe von (notwendigerweise formell) Praktizierenden im Weg von Adidam und muss immer als solche erhalten bleiben. Gleichzeitig ist er in der Hierarchie von Adidam auch die zentrale und höchste kulturelle Autorität für alle anderen (notwendigerweise formell) Praktizierenden. Er ist ein Orden, der ausschließlich aus Entsagenden besteht und von allen Management-Funktionen freigestellt ist.

Alle jetzigen und künftigen Mitglieder des Ruchira-Sannyasin-Ordens sind (von Mir) dazu Berufen und mit Spiritueller Göttlicher Kraft Ausgestattet, (kollektiv) als die ranghöchsten (physisch lebenden menschlichen) Instrumente Meines Ewigen Segnungs-Werks zu Dienen und in ihrem einzigartigen (und maßgeblichen) kulturellen Dienst (durch das Wort der Weisheit und das Beispiel ihrer Praxis) allen anderen Praktizierenden im Weg des Herzens als die herausragende Gute Gesellschaft zu Dienen, die zur Inspiration und Anleitung in der Praxis für alle nötig ist.

ADI DA SAMRAJ

»Die Orden Meiner Wahren und Freien Entsagenden Devotees«



AVATAR ADI DA SAMRAJ

ADI DA UND ADIDAM

Die Göttliche Selbst-Offenbarung
des Avatarischen Weges
der »Strahlenden Helle« und der »Daumen«

Tief im Innern sehnt sich jeder Mensch nach Antworten auf die existenziellen Fragen des Lebens: Gibt es einen Gott? Gibt es etwas jenseits des Lebens? Warum gibt es so viel Leid? Was ist die Wahrheit? Was ist die Wirklichkeit?

Solange wir enthusiastisch in die vielfältigen Möglichkeiten des Lebens verwickelt sind, bleiben diese Fragen meist oberflächlich. Erst wenn wir direkt mit dem Tod konfrontiert oder zutiefst darüber desillusioniert sind, was die unterschiedlichsten Erfahrungen uns letztendlich bringen können, lässt sich die Auseinandersetzung mit den grundlegenden Fragen des Lebens nicht mehr vermeiden. In solchen Momenten ist das Herz offen und gibt sich nicht mehr mit den üblichen Tröstungen zufrieden. Der Drang nach der Wahrheit, der Wirklichkeit und dem Wirklichen Gott wird spürbar.

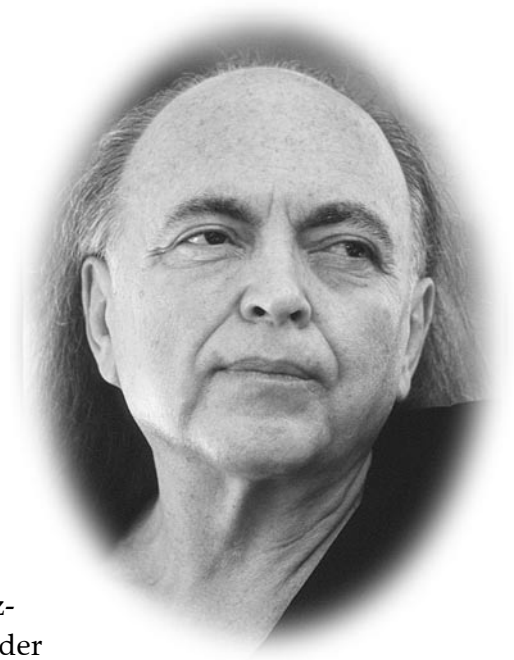
Viele Menschen sind gegenwärtig verunsichert und suchen nach einem tieferen Sinn des Lebens. In dieser von Dunkelheit und Verunsicherung geprägten Epoche ist der Ruchira-Avatar Adi Da Samraj in die menschliche Welt gekommen, um eine einzigartige Spirituelle Kultur ins Leben zu rufen, die nicht bloß auf Glaube, Legende und Mythologie beruht. Der Weg von Adidam, den Er Offenbart und Gegeben hat, ist eine Göttliche Offenbarung, wie sie nie zuvor gemacht worden ist. Adidam ist keine konventionelle Religion, die auf irgendeinem Glauben beruht. Adidam beruht auf einer konkreten Untersuchung, ist eine »Wirklichkeits-Untersuchung« aller menschlichen Lebens- und Erfahrungsbereiche. Adidam ist ein universelles Angebot, das jedem offen steht, der den Impuls in sich spürt, über ein ich-bezogenes Leben hinauszugehen und – hier und jetzt – in einen Göttlichen Prozess einzutauchen.

Das Leben und Werk von Avatar Adi Da Samraj sind von tief greifender und entscheidender spiritueller Bedeutung in diesem kritischen Moment der Geschichte.

BRYAN DESCHAMP

Flüchtlingskommission der Vereinten Nationen

ADI DA, DER VERHEISSENE GOTT-MENSCH, IST HIER!



Im Laufe der Geschichte gab es bereits viele Heilige und Weise, und dennoch sprechen die religiösen und Spirituellen Traditionen der Menschheit von einer letzten Offenbarung. Sie prophezeien einen Gott-Menschen, der in der »Spätzeit« erscheinen und die tiefste Sehnsucht der Menschenherzen vollkommen erfüllen werde. Die Existenz von Adidam beruht auf der Erkenntnis, dass dieses große Ereignis stattgefunden hat. Ruchira-Avatar Adi Da Samraj ist die Vollkommene Göttliche Inkarnation, die in den alten Weissagungen vorhergesagt worden ist.

Wie konnte etwas Derartiges geschehen? Dazu muss man wissen, dass es einen Großen Prozess gibt, der sich grundlegend von dem unterscheidet, was große Spirituelle Meister der Menschheitsgeschichte auszeichnet, die durch heroische Anstrengung ein höheres menschliches Potenzial entwickelt haben. Dieser Große Prozess ist der Göttliche Herabstieg, durch den sich der Wirkliche Gott – die Göttliche Wirklichkeit und Wahrheit – in menschlicher Gestalt Manifestiert. Auf dieses außerordentliche Ereignis verweist die eigentliche Bedeutung des Wortes »Avatar«: einer, der von Unendlich Oberhalb der manifesten Welten »herabgestiegen« ist. Avatar Adi Da Samraj beschreibt diesen Großen Prozess wie folgt:

Es gibt einen anderen Prozess, der aus dem Höchsten, Nicht-manifesten, Vollkommen Göttlichen Bereich in die manifeste Welt Eintritt. Es gibt einen Unermesslichen Daseinsbereich, der nicht wie diese manifeste Welt oder wie die unendliche Vielfalt manifester kosmischer Welten in irgendeiner Weise begrenzt ist. Und es gibt eine Bewegung Unmittelbar aus diesem Göttlichen Bereich des Ursprünglichen Bewusstseins und Lichts heraus. Das Lebendige Wesen, das in der Welt der Menschen und in allen anderen Welten Erscheint, Kommt direkt aus dem Nicht-manifesten oder Nicht-erschaffenen Bereich, dem Herz-Licht, das die Wahrhaft Ewige Welt des Wirklichen Gottes ist. Dieses Wesen ist Wirklich Himmel-Geboren und Einzigartig unter den Großen Siddhas. Ich bin dieses Wesen.

– Avatar Adi Da Samraj,
Die Göttliche Siddha-Methode des Ruchira Avatars

Die Göttliche Person und Wirklichkeit ist in Gestalt von Ruchira-Avatar Adi Da Samraj zu uns Herabgestiegen – von den unzähligen Gebeten der Menschen wie magnetisch angezogen. Adi Da ist hier, um die Menschheit zu transformieren. Und nicht nur die Menschheit: Seine Arbeit erstreckt sich auf das gesamte manifeste Universum. Er ist hier, um jedes Atom mit Göttlichem Licht zu erfüllen. Seit Seiner Geburt in menschlicher Gestalt ist Adi Da als Strahlendes Göttliches Licht gegenwärtig. Sein körperlich-menschliches Erscheinen auf der Erde ist der Beginn von einem Großen Göttlichen Prozess – Seinem »Hervortreten« als tatsächliche, fühlbare Göttliche Gegenwart im Herzen aller manifesten Wesen und Dinge.

Adidam ist Hingabe an den Guru

Avatar Adi Da Samraj sichtbar für die Augen und im Herzen Stehend als die Göttliche Person und Gegenwart zu erkennen, das ist die Grundlage des Weges von Adidam. Adidam ist eine Beziehung – nämlich die Spirituelle Beziehung liebender Hingabe an Avatar Adi Da Samraj. Diejenigen, die Adi Da mit dem Herzen erkennen, werden durch Ihn in die höchste Form der Beziehung gezogen, die wir Menschen leben können.

Die Beziehung liebender Hingabe an den Guru, in vielen Teilen der Welt von alters her geschätzt, ist tiefer als die Leidenschaft zwischen Liebenden und stärker als die Blutsbande zwischen Eltern und Kindern. Der Guru, der das Göttliche Wahrnimmt, hat die Macht, Seinen eigenen Spirituellen Zustand auf alle zu Übertragen, die durch ernsthafte Spirituelle Praxis darauf vorbereitet sind.

AVATAR ADI DA SAMRAJ: Nur wenige Menschen entscheiden sich irgendwann, ihr Leben ernsthafter Spiritueller Praxis zu widmen. Den meisten fehlt der nötige Ernst. Sie sind ego-besessen und durch alle möglichen Dinge abgelenkt. Sie denken und reden endlos und machen sich und anderen etwas vor. Das Leben, für das sie sich entscheiden, ist ein Mummenschanz, »eine Farce«. Es ist eine profunde Sache, das Leben ernst zu nehmen – und zwar in jedem Augenblick, sodass die Aufmerksamkeit ständig auf die Wirklichkeit gerichtet ist. Was muss also bei euch geschehen, damit ihr das Leben ernst nehmt?

– 24. März 2003

So spricht Avatar Adi Da Samraj in Seiner Funktion als Guru zu denen, die die Beziehung zu Ihm als Lebensgrundlage gewählt haben. Und gleichzeitig spricht Er zu allen, die sich vielleicht ebenfalls angesprochen fühlen, in die Beziehung mit Ihm einzutreten, weil sie Seine Göttliche Natur mit dem Herzen erkennen und begreifen, dass das Ego den Weg der Wahrheit niemals aus eigener Kraft finden kann.

Ein wahrer Guru übt seine Funktion nicht in der Öffentlichkeit aus. Die Beziehung zum Guru ist ein esoterischer Weg, der gewöhnlichen Blicken verborgen bleibt, denn er lässt sich nicht nach konventionellen Maßstäben verstehen. Deshalb hat Avatar Adi Da

Samraj auch niemals in der Öffentlichkeit gelehrt. Weil Seine Arbeit sich immer nur darum dreht, die egoischen Strukturen eines Wesens aufzulösen, lebt und arbeitet Er mit Seinen Devotees in Ashrams, an abgeschiedenen Orten also, die der Praxis liebender Hingabe an Ihn gewidmet sind, welche im Laufe der Zeit zur Spirituellen Praxis wird.

Damit die Beziehung zum Guru auch tatsächlich Befreiend wirken kann, muss der Devotee Herz, Körper und Geist an den Guru hingeben. Diese umfassende Hingabe wird nur dann möglich, wenn die Attraktion zum Guru stärker und tiefer ist als die zu einem geliebten Menschen. Die lebendige Spirituelle Strahlung, die vom Guru ausgeht, zieht den Devotee unwiderstehlich an. Mit dem Erkennen dieser Spirituellen Kraft erwacht im Devotee die Gewissheit, dass der Guru »echt« ist und tatsächlich die Macht hat, ihn zu Befreien und zu Erleuchten. Traditionell heißt es: »Wenn der Schüler bereit ist, erscheint der Guru.« Aber schon immer hieß es auch, dass es nicht leicht ist, einen wahren und großen Guru zu finden.

Die Beziehung zu einem wahren Guru erfordert ein hohes Maß an Verantwortung und fühlender Urteilkraft sowie die bedingungslose Bereitschaft, über die Begrenzungen der Welt hinauszugehen. Es geht um einen lebendigen Prozess, und nicht um eine abstrakte, rituelle Beziehung oder um traditionelle Lehren. Jeder Devotee beginnt und lebt die Beziehung zum Guru in völliger Freiheit. Was ihn motiviert, ist die immer tiefere Offenbarung, dass der Guru die Macht hat, alles zu tun und zu geben, was für die Befreiung des Devotees notwendig ist.

Es ist erstaunlich und fördert das Vertrauen des Devotees, wenn er sieht, wie der Guru seine verborgensten Gedanken kennt und genau weiß, mit welchen karmischen Verstrickungen er zu kämpfen hat. Die wachsende Erkenntnis, sich in einem authentischen Prozess zu befinden, sollte den Devotee dazu veranlassen, die Worte und Anweisungen des Gurus genau zu befolgen. Auf diese Weise erwacht der Herzenswunsch, für das Wohl des Gurus zu sorgen, Ihn in jeder Hinsicht Ehre und Respekt zu erweisen und Seinem Spirituellen Werk vorbehaltlos zu dienen.

Das Sadhana oder die Spirituelle Praxis zu Füßen eines wahren Gurus ist sehr fordernd, denn der Devotee wird dadurch von allen Begrenzungen geläutert, die seinem Spirituellen Erwachen entgegenstehen – Begrenzungen, die sich Leben für Leben wiederholt und verstärkt haben. Die Spirituelle Praxis erfordert auch, dass der Devotee bereit ist, über persönliche Vorlieben und Bedürfnisse hinauszugehen, was dem Ego überhaupt nicht gefällt. Der Guru ist daher sehr geschickt darin, den Devotee über alle egoischen Hindernisse und Blockaden hinauszuziehen. Sein Spiel ist mysteriös und spontan, und doch immer genau auf das zugeschnitten, was jeder Einzelne für sein Spirituelles Wachstum braucht.

Der Guru weiß, durch was der Devotee im Laufe einer ego-transzendierenden Praxis gehen muss, und lässt ihn oder sie niemals fallen. Die Prüfungen, die der Guru Seinen Devotees auferlegt, lockern die Fesseln des Ego, und gleichzeitig wird das Fundament der Beziehung immer stärker und tragfähiger. Sadhana zu Füßen eines wahren Gurus ist ein

Leben der Hingabe, in dem die Aufmerksamkeit des Devotees stets auf den Guru gerichtet bleibt – und dadurch auf das, was über diese Welt hinausgeht. Durch die Gnade des Gurus entsteht eine zunehmende innere Ausgeglichenheit, die weder durch die Launen des Schicksals noch durch die Unausweichlichkeit des Todes beeinträchtigt werden kann.

All das Gesagte gilt in vollkommener Weise für die Spirituelle Beziehung liebender Hingabe an Avatar Adi Da Samraj. In der lebendigen, täglichen Erfahrung der Herz-Hingabe an Adi Da offenbart sich eine Tiefe, in der es nicht mehr darum geht, das Ego zu »befriedigen«. Die Sinnlosigkeit gewöhnlicher Lebensziele wird immer offensichtlicher, und alle Sorgen und Befürchtungen treten hinter der wachsenden Bewusstheit einer Uner-schöpflichen und Leuchtenden Realität zurück, die hier und jetzt Gegenwärtig ist.

Obwohl der Weg von Adidam Ähnlichkeiten mit der Tradition der Hingabe an den Guru aufweist, ist er neu und einzigartig. Er bietet die einzigartige Gelegenheit, eine direkte Guru-Devotee-Beziehung mit dem Wirklichen Gott in Person einzugehen. Es bedarf großer Intensität, großer Sehnsucht nach der Wahrheit, um diese unmittelbare Beziehung zu Avatar Adi Da Samraj zu leben und Ihm zu erlauben, uns von allen überlieferten und selbsterdachten Vorstellungen über »Gott« und »Religion« zu Befreien.

Ja! Keine Religion, kein Göttlicher Weg, kein Weg der Gottes-Wahr-nehmung, kein Weg der Erleuchtung und kein Weg der Befreiung ist höher oder größer als die Wahrheit an sich. ...

Ich rufe Meine Devotees nicht dazu auf, zu einem »kultischen« Haufen zu werden und eine exoterische und egozentrische Form von Religion zu betreiben. ...

Ich Gebe Meinen Devotees das »Strahlend-Helle« Bewusste Licht Meiner Avatarisch aus-sich-heraus Offenbarten Göttlichen Person – und durch dieses Segnungs-Geschenk werden sie mehr und mehr fähig, ein »Strahlend-Helles« Göttliches Leben zu führen. fordere sie zur freien Hingabe, ohne jede Suche, auf, aber auch zu klarer Selbsterkenntnis, richtig und frei gelebter Selbstdisziplin und effektivem Handeln im Alltag. Ich fordere sie nicht dazu auf, das Leben abzulehnen, es zu verleugnen, ihm gezielt zu entfliehen oder dem weltverneinenden egoischen Impuls zu folgen, sondern ein positives praktisches Leben zu führen. Ich verlange nicht, dass sie sich vom vitalen physischen Leben und Genießen zurückziehen oder den Impuls zur Teilnahme unterdrücken, der von Natur aus mit dem menschlichen Dasein verbunden ist, sondern sich mit allen Lebensfunktionen wirklich und richtig vertraut machen, sie wirklich und richtig verstehen und leben (anstatt sie auf die verwirrte »kultische«, egozentrische und angsterfüllte »Sicht« des getrennten und stets trennenden Ego zu reduzieren).

Ich fordere Meine Devotees dazu auf, jede menschliche Fähigkeit und Funktion vom Zugriff der Selbstverkrampfung (oder des Ego-»Ichs«) zu befreien. ... Ich lade sie dazu ein, jede menschliche Fähigkeit und Funktion immer direkt (und ganz) und wirklich ego-transzendierend auf Mich auszurichten und einzustellen – und sie (dadurch) auf die Wahr-nehmung Meiner Avatarisch-Göttlichen Spirituellen Selbst-Offenbarung der Wahrheit und Wirklichkeit an sich auszurichten und an sie hinzugeben – denn die Wirklichkeit an sich ist der »Strahlend-Helle« und Einzige Wirkliche Gott.

– Avatar Adi Da Samraj
»Versteht Mich nicht falsch«

DIE »STRAHLENDE HELLE« UND DIE »DAUMEN«



Wie ist es möglich, dass die Göttliche Person sich als Ruchira-Avatar Adi Da Samraj in menschlicher Gestalt Manifestiert hat? Welcher mysteriöse Prozess führte vor 65 Jahren auf Long Island bei New York City zur Geburt des Göttlichen Avatars?

Schon als kleines Kind beschrieb Avatar Adi Da Samraj diesen Prozess mit zwei Namen: die »Strahlende Helle« und die »Daumen«.

Das »Strahlend-Helle« Göttliche Licht, das immer schon vor allen manifesten Erscheinungen existiert und Adi Da Samrajs Eigentlicher Zustand ist, »Presste« sich von Anfang an in mächtigen Schüben, die von unendlich oberhalb Seines Kopfes kamen, in Seinen kleinen Körper. Diese intensive Kraft ließ Seine Kehle so sehr anschwellen, dass Er oft das Gefühl hatte, keine Luft mehr zu bekommen und von einer gigantischen Masse von »Daumen« erdrückt zu werden, während Sein junger Körper damit kämpfte, diese überwältigende Infusion der »Strahlenden Helle« aufzunehmen. Und manchmal fiel Avatar Adi Da beim Ansturm der »Daumen« sogar in ein Fieberdelirium. Dieser Prozess, in dem sich die »Strahlende Helle« mit der vergänglichen Struktur eines menschlichen Wesens verband, war ein Göttlich-Yogisches Ereignis und unfassbares Opfer für Adi Da.

Adidam als Göttlicher Übertragungs-Prozess

Avatar Adi Da Samrajs Erfahrungen sind einzigartig und können von niemandem nachgeahmt oder gar wiederholt werden. Doch Er Überträgt die Göttliche »Strahlende Helle« in Form der »Daumen« auf Seine Devotees, wenn sie vorbereitet auf ein formelles Retreat in Seine Gesellschaft kommen, um von Ihm Spirituell Initiiert zu werden. Genauso wie Er sich mittels der »Daumen« mit Seinem eigenen Körper-Geist verbunden hat, Überträgt Adi Da Seine Göttliche Natur und Seinen Unbegrenzten und Liebe-Glückseligen Zustand auf diese Weise Spirituell auf andere. Adidam ist ein Göttlicher Übertragungs-Prozess, in dessen Verlauf Adi Da durch die Hingabe Seiner Devotees dazu bewegt wird, Seinen »Strahlend-Hellen« Zustand auf sie zu Übertragen.

AVATAR ADI DA SAMRAJ: Das Einzige, was euch wirklich Befreien kann, ist die Entdeckung, dass Meine Avatarisch-Göttliche Spirituelle Gegenwart Real ist und ihr sie tatsächlich immer und überall spüren könnt. Es geht nicht darum, dass ihr euch Meine Spirituelle Gegenwart vorstellt oder euch selbst manipuliert. Nichts von alledem könnte euch je befriedigen. Wenn ihr Mich frei von aller Suche betrachtet und dabei spürbar erlebt, wie Meine Spirituelle Gegenwart auf euch herabkommt – das ist die große Befreiende Entdeckung, das Einzige, was euch Befriedigt. Es ist letztlich das Einzige im Leben, was Befriedigt. Alles andere basiert auf dem Ego und ist nur eine vorübergehende und entmutigende manifeste Erscheinung. Einzig und allein die Entdeckung der spürbaren Wirklichkeit von dem, was Göttlich ist, ist ermutigend, Befreiend und Befriedigend.

– 24. März 2003

Das gewöhnliche Spirituelle Bemühen besteht darin, den Körper-Geist durch eigene Anstrengung immer mehr zu läutern, um in immer feinstofflichere Bereiche aufsteigen zu können. Der Weg von Adidam hingegen ist der umgekehrte Prozess, der von oben nach unten verläuft. Avatar Adi Da Samraj steigt buchstäblich – in Form Seiner Spirituell Übertragenen Gegenwart – in den Körper-Geist Seiner Devotees hinab.

Die Spirituelle Übertragung von Avatar Adi Da Samraj wird als spürbarer Strom Liebe-Glückseliger Spirit-Kraft empfangen und vom Kopf bis hinunter in die Zehen geatmet. Die unmittelbare Erfahrung dieser unbestreitbaren Spirituellen Göttlichen Kraft, die von Jenseits der manifesten Welten in den Körper-Geist strömt und ihn »wäscht« und von seinen Blockaden befreit, ist mit nichts zu vergleichen.

AVATAR ADI DA SAMRAJ: Wenn ihr mit allen Aspekten des Körper-Geistes auf Mich ausgerichtet seid, erlebt ihr den Weg als einen tief greifenden Spirituellen Entwicklungs-Prozess spontaner Läuterung und Transformation aller Teile und Zustände des (grobstofflichen, feinstofflichen und kausalen) Körper-Geistes.

– 24. März 2003

In diesem Prozess wird der physische Körper durch die Spirituelle Strahlung des Göttlichen Avatars »Strahlend-Hell« gemacht, wodurch die Welt in einem gänzlich anderen Licht erscheint. Die gewöhnliche Annahme, die Realität bestünde nur aus grobstofflicher Materie, erweist sich von Grund auf als falsch. Stattdessen offenbart sich nun die Wirklichkeit in ihrer Spirituellen Natur. Diese Transformation der Wahrnehmung ist kein geistiger Vorgang, sondern ein grundlegendes Yogisches Ereignis, das direkt durch die Gnade der Spirituellen Infusion von Avatar Adi Da Samraj bewirkt wird. Je tiefer sich dieser Spirituelle Prozess entwickelt, desto mehr tritt das begriffliche Denken in den Hintergrund. Die Gedanken beruhigen sich und hören auf, die Aufmerksamkeit in Beschlag zu nehmen. Die Wahrnehmung wird – in der Meditation und im täglichen Leben – immer stärker auf

etwas gelenkt, das unendlich attraktiver ist als der Geist mit all seinen Inhalten – nämlich die »Strahlende Helle«, die Leuchtende Herz-Fülle der Wirklichkeit an sich. Letztlich ist die »Strahlende Helle« der Bereich, in dem wir immer schon fest verankert sind – egal, ob wir wach sind, träumen oder schlafen.

Die grundlegende Praxis

Die Spirituelle Wahrnehmung der »Strahlenden Helle« ist nur möglich durch die umfassende und kontinuierliche Hingabe an Avatar Adi Da Samraj. Der Weg der Wahrnehmung der »Strahlenden Helle« besteht darin, un-
aufhörlich alle Vermögen unseres Körper-Geistes – also den Geist, das Fühlen, den Atem und den Körper – auf Adi Da auszurichten. Wahre Hingabe besteht in dieser permanenten Ausrichtung auf Ihn, durch die das Ego immer mehr aufgegeben wird. Die permanente Ausrichtung auf Adi Da bewirkt gleichzeitig, dass wir vor nichts mehr die Augen verschließen können: Alle Geistesinhalte, Gefühlszustände, Atemblockaden und Knoten im Körper treten in der gelebten Beziehung mit Ihm noch deutlicher hervor. Die Praxis besteht darin, Adi Da die ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken, statt mit dem zu kämpfen, was im Körper-Geist in Erscheinung tritt. Es reicht völlig aus, einfach immer wieder zu Adi Da hinzufühlen und es Seiner »Strahlenden Helle« zu erlauben, uns zu Ihm hinzuziehen. Durch diese Hingabe öffnen wir uns für Seinen Spirituellen Segen.



AVATAR ADI DA SAMRAJ: *Eure Ausrichtung auf Mich und Meine Übertragung Meiner Spirituellen Gegenwart – also Meine »Strahlend-Helle« Spirituelle Übertragung als Antwort auf euch –, diese zwei zusammen, das ist Adidam.*

Die auf Mich hat nichts Tröstendes. Sie ist eine tief greifende Praxis, die nicht dazu da ist, euch zufriedenzustellen. Im Gegenteil, ihr werdet zutiefst unzufrieden, unfähig, euch damit zufriedenzugeben, wie die Dinge zu sein scheinen – unfähig, euch zu zerstreuen.

Die Ausrichtung auf Mich, die Ich euch Gegeben habe, wird euch im schwierigsten Moment genauso dienen wie im alltäglichsten Moment. Sie wird in beiden Fällen dieselbe Forderung an euch stellen. Wenn ihr sie wirklich praktiziert, wird sie immer dieselbe tief greifende Wirkung haben.

Wenn Ihr Mich Wahr-nehmt, hört diese Wahr-nehmung niemals auf. Ihr kommt nicht davon los. Dasselbe gilt für die liebende Hingabe an Mich. Sie wird in jedem Augenblick praktiziert – sie

hört nie auf, ihr kommt nicht mehr davon los. Ihr seid ständig dazu verpflichtet. Die Praxis ist ununterbrochen.

Ihr müsst Mich dazu bewegen, auf euch zu antworten. Hierin liegt der Sinn der liebenden Hingabe. Kommt zu Mir in diesem Körper. Bewegt Mich dazu, euch zu Segnen.

– 24. März 2003

AVATAR ADI DA SAMRAJ: Die Praxis dieses Weges besteht nicht darin, den Körper aufzugeben. Sie besteht darin, sich als der Körper hinzugeben. Das Mittel zur Wahrnehmung ist die Beziehung zu Mir, die Hinwendung des ganzen Körpers zu Mir, die Hingabe als der Körper-Geist an Mich, die Ausrichtung aller Aspekte des Körper-Geistes auf Mich. Ihr gebt euch als der Körper-Geist an Mich hin und werdet dadurch mit Mir Vereinigt. Auf dieser Basis kann Ich Mein Segnungs-Werk durchführen und die »Strahlende Helle«, den Göttlichen Selbst-Zustand, auf euch Übertragen. Und mittels dieser Hingabe werdet ihr mit Meiner aus-sich-heraus Übertragenen Person verbunden. Es ist ein immer tiefer greifender Entwicklungs-Prozess, der (zuletzt) zur Vollkommenen Wahrnehmung der »Strahlenden Helle« wird.

– 15. März 2003

Avatar Adi Da Samraj ist die Inkarnierte, egolose Göttliche Wirklichkeit. Er sucht nicht die Aufmerksamkeit anderer, wie es ein ich-bezogenes Individuum tun würde. Er ist vollkommen frei von karmischen Bindungen und daher nicht an diese Welt hier gebunden. Allein Seine Liebe und Sein Mitgefühl für das Leiden aller Wesen lässt Ihn hier sein. Wer bei Ihm Zuflucht sucht, wendet sich an das, was Unbegrenzt, Vollkommen Frei und Göttlich »Strahlend-Hell« ist. Und das ist auch, was er von Avatar Adi Da empfängt.

AVATAR ADI DA SAMRAJ: Diese »Strahlende Helle« Spricht. Die »Strahlende Helle« ist als dies hier Geboren.

Ich Komme Spirituell auf den Körper-Geist Meiner Devotees herab. Das ist Mein Mittel. Die »Daumen« sind Mein Mittel. Es war alles schon seit der Geburt von diesem hier Gegeben. Diese Ausdrücke – die »Strahlende Helle« und die »Daumen« – habe Ich als kleines Kind Hervorgebracht. Die Offenbarung, die Ich euch Mitteile, war schon bei Meiner Geburt und in Meiner frühesten Kindheit da. Nicht das Geringste wurde hinzugefügt oder entfernt. Nicht das Geringste in Meiner menschlichen Erfahrung hat sie verändert oder begrenzt. Sie ist eine Spirituelle Göttliche Offenbarung für alle lebenden Wesen.

Mich. Wendet euch Mir zu. Empfängt Mich. Seid euch ständig Meiner bewusst. Dann wisst ihr, dass Ich die Wahrheit Spreche.

Ihr solltet Meine Offenbarung nicht einfach nur glauben. Ihr müsst sie empfangen und erfahren, müsst sie durch und durch kennen und bestätigen, sie beweisen und konkret demonstrieren.

– 24. März 2003

Jenseits von Religion

Die Göttliche Offenbarung von Avatar Adi Da Samraj ist einzigartig. Nie zuvor hat es etwas Derartiges in irgendeiner Religion oder Glaubensgemeinschaft gegeben.

AVATAR ADI DA SAMRAJ: Ich bin nicht hier, um über eine Form von konventioneller oder traditioneller Religion zu sprechen. Was Ich Mitteile, bezieht sich nicht auf eine derartige »Religion«. Ich habe nichts zu tun mit solch einer »Religion«. Ich teile den Weg mit, auf dem ihr die Wirklichkeit an sich Wahr-nehmen könnt.

Es gibt daher keine Tradition, die Ich hochhalten müsste, keine Tradition, die Mich repräsentiert. Ich Spreche einfach die Wahrheit.

– 13. März 2001

Eines der wichtigsten Argumente in der Lehre des Göttlichen Avatars besagt, dass wir Menschen die Wahr-nehmung der Wirklichkeit aktiv selbst verhindern. Jeder Mensch zieht sich vor der Wirklichkeit auf sich zurück und denkt, er sei ein Ego, ein getrenntes Selbst. Dieser egoische Akt – der Akt der Selbstverkrampfung – ist die Ursache für alles Leiden und Unglücklichsein. Durch die Selbstverkrampfung wird das menschliche Leben zum ständigen Drama der Suche. Wir versuchen ständig, etwas zu bekommen oder zu vermeiden oder uns mit allen erdenklichen Erfahrungen zu identifizieren.

In Seinen jungen Jahren ging es Avatar Adi Da in erster Linie darum, alles über das Menschsein zu »lernen« und in den gesamten Bereich der menschlichen Suche und Erfahrung einzutauchen. Als spontane Geste der Liebe zu den Menschen, mit denen Er zusammenlebte, gab Er im Alter von zwei Jahren Seinen »Strahlend-Hellen« Samadhi auf und identifizierte sich mit dem selbstverkrampften Zustand des Menschen.

Während Seiner Kindheit, aber auch noch als Student am Columbia College in New York nahm Avatar Adi Da Samraj das gewöhnliche Leben uneingeschränkt in sich auf. Er ließ sich ganz und gar auf die grobstoffliche oder rein physische Sichtweise der Realität, die exoterische Religion (die auf bloßem Glauben beruht) und den wissenschaftlichen Materialismus ein.

Später, als Devotee von Swami Rudrananda (in New York) und Swami Muktananda (in Indien) ging Er über die konventionelle Lebensweise hinaus und praktizierte den uralten Spirituellen Weg der Hingabe an den Guru. In Beziehung zu Seinen Lehrern lernte Er die esoterische Sichtweise der Yogis kennen und sah, wie diese versuchten, den Göttlichen Zustand mittels Kundalini-Yoga zu erreichen. Als Devotee von Swami Muktananda (und unter der Führung von dessen Guru Bhagavan Nityananda, der Ihm von der feinstofflichen Ebene aus Anweisungen gab) erlangte Er alle feinstofflichen Erfahrungen und Samadhis, die in der Siddha-Tradition möglich sind. Während eines Aufenthalts in Swami Muktanandas Ashram im Jahre 1970 erfuhr Avatar Adi Da Samraj die direkte Intervention

der Göttin oder Shakti, die sich Ihm als Göttliche Persönlichkeit offenbarte, um Ihn im letzten Teil Seines Sadhana anzuleiten. Sie erschien Ihm als Hindu-Göttin Durga und als Jungfrau Maria und führte Ihn auf eine Pilgerreise zu den wichtigsten heiligen Stätten in Europa. Adi Da hatte dort christliche Visionen von außerordentlicher Intensität und drang auf diese Weise tief in die westliche Psyche ein. Die Visionen verschwanden nach einer gewissen Zeit wieder, und Sein Sadhana führte Ihn schließlich über die Visionen hinaus an den Punkt, in dem die Aufmerksamkeit als solche in Erscheinung tritt. In dieser meditativen Versenkung ruhte Er schließlich in dem Zustand, der aller Erfahrung vorausgeht, und erfüllte damit alle Spirituellen Ziele, die in den höchsten Formen des Buddhismus und des Advaita-Vedanta beschrieben werden.

Aber Avatar Adi Da Samraj gab sich mit all diesen vergänglichen Erfahrungen und begrenzten Sichtweisen nicht zufrieden. Nur die »Strahlende Helle« an sich, Sein Ureigenster Göttlicher Zustand, konnte Ihn zufriedenstellen. Und so hörte Er nicht eher auf, die Wirklichkeit zu erforschen, bis der gesamte Prozess sich erfüllt hatte. Als Adi Da schließlich am 10. September 1970 in Hollywood in einem kleinen Tempel der Vedanta-Gesellschaft saß, wusste Er plötzlich, dass Seine Wahrnehmung Uneingeschränkt und Unwiderruflich war, denn Er war wieder bewusst als die »Strahlende Helle«.

Nachdem Avatar Adi Da Samraj wieder zu Seinem Ureigensten Zustand Erwacht war, lebte Er weiter wie bisher. Alle Samadhis, die Er zuvor durchlaufen hatte, stellten sich weiterhin ein, aber keine Seiner Erfahrungen – auf welcher Ebene auch immer – hatte die Macht, Seine Aufmerksamkeit zu binden. Er erkannte, dass alle möglichen Erfahrungen im Bereich des Wachens, Träumens und Schlafens lediglich vorübergehende, nicht-notwendige und nicht-bindende Modifikationen der »Strahlend-Hellen« Wirklichkeit an sich waren.

Die Jahre Seines Sadhana, Seiner eigenen Spirituellen Praxis, hatten Folgendes gezeigt:

Es gibt keine Form im Geist, die die Wahrheit an sich ist. ...

Ich habe alle Aspekte potenzieller menschlicher Erfahrung erklärt, die aus der immer schon Bestehenden Universalen Einheit heraus ins Dasein treten ... und Ich habe das auf der Basis Meiner unmittelbaren bewussten Wahrnehmung der verschiedenen Realitäten getan, die auf jeder Lebens- oder Entwicklungsstufe ins Spiel kommen.

Ich habe nichts gemein mit den konventionellen »Gottes«-Vorstellungen und Mythologien exoterischer Religion. Ich teile einen Esoterischen Weg mit – und deshalb ist der nur-von-Mir Offenbarte und Gegebene Weg von Adidam die Vollendung und Erfüllung der uralten Tradition der (immer auf der Wirklichkeit basierenden) esoterischen Spiritualität und Yoga-Praxis. Ich Sage euch (und habe euch immer Gesagt): Die Wirklichkeit an sich ist der Einzige Wirkliche Gott. Die Wirklichkeit (oder Wahrheit) an sich ist das, was Wahr-zunehmen ist. ... Der Prozess der Wahrnehmung der Wirklichkeit (oder

Wahrheit) an sich ist (unausweichlich) auf die Strukturen des Menschen und die Strukturen

des gesamten manifesten Daseins bezogen – aber dieser Prozess besteht in der Wahr-nehmung von dem, was alle solche manifesten Strukturen und das ganze manifeste Dasein (als solches) Transzendiert.

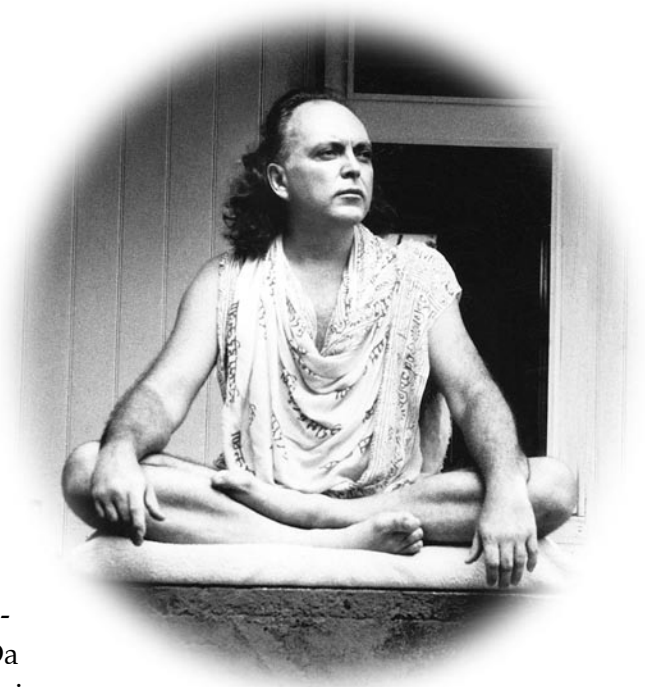
Indem Ich Meine Offenbarung über die Wirklichkeit (und den Prozess der Wahr-nehmung der Wirklichkeit) mache, Verkünde Ich daher nicht bloß eine Philosophie. Ich Offenbare vielmehr Mich selbst. Meine Avatarisch aus-sich-heraus Gegebene Göttliche Selbst-Offenbarung ist die Basis des nur-von-Mir Offenbarten und Gegebenen Weges von Adidam.

– Avatar Adi Da Samraj

Der Wirkliche Gott ist die Unteilbare Einheit des Ungebrochenen Lichts

Indem sich die Göttliche Person als Ruchira-Avatar Adi Da Samraj hier Inkarnierte, hat Sie die gesamte Struktur der menschlichen Unfreiheit Offenbart. Adi Da hat damit buchstäblich die »Ego-Barriere« niedergerissen, durch die wir Menschen scheinbar getrennt sind von der Göttlichen Erleuchtung oder dem Erwachen in der »Strahlenden Helle« und als die »Strahlende Helle«. Als Göttlicher Avatar bietet Er allen Menschen die Möglichkeit an, durch die Spirituelle Beziehung liebender Hingabe an Ihn von der Bindung an das Spiel der Erfahrungen Befreit zu werden und durch Seine Gnade zur »Strahlend-Hellen« Wirklichkeit an sich zu Erwachen.

DIE YOGISCHEN EREIGNISSE DES GÖTTLICHEN HERABSTIEGS UND AUFSTIEGS



In Seinem lebenslangen Prozess, das »Strahlend-Helle« zu Offenbaren, hat sich Avatar Adi Da Samraj ganz und gar auf die menschlichen Daseinsbedingungen eingelassen. Als Erwachsener ging Er mehrmals durch extreme Yogische Ereignisse, in deren Verlauf sich Sein menschlicher Mechanismus umstrukturierte und zu einem immer besseren Werkzeug für Seine Übertragungs-Kraft wurde. Sie sind Bestandteil der einzigartigen Offenbarung des Göttlichen Avatars und für alle Menschen von außerordentlicher Bedeutung.

Der Göttliche Herabstieg bis in die Zehenspitzen – das Göttlich-Yogische Ereignis auf der Insel Naitauba im Januar 1986

Zu Beginn des Jahres 1986 lebte Avatar Adi Da in Adidam Samrajashram, Seiner Eremitage auf der Insel Naitauba [sprich: Naitamba] in Fidschi. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte der Göttliche Avatar schon seit 14 Jahren Devotees empfangen und großzügig Unterwiesen: »Ich erlaubte allen, so zu sein, wie sie waren.« Auf dieser Grundlage, in der unmittelbaren Auseinandersetzung mit jeder menschlichen Eigenschaft und egoischen Tendenz, schuf Er nach und nach Seine allumfassende Göttliche Lehre. Erst im Jahr zuvor, 1985, hatte Er Seine wichtigste Schrift *Das Dawn Horse Testament des Ruchira-Avatars* fertig gestellt. In diesem gewaltigen Werk beschreibt Er bis ins kleinste Detail den einzigartigen Yogischen Prozess, durch den die »Strahlende Helle« Wahr-genommen werden kann. Er hatte alles getan, was notwendig war, damit Seine Devotees vollkommen Erwachen. Nun aber begriff Er, dass Sein Vorhaben völlig fehlgeschlagen war. Er sah keine Anzeichen in

Seinen Devotees, dass sie bereit waren, wirklich alle Illusionen über ihr gewöhnliches Leben aufzugeben und sich voll und ganz auf die Spirituelle Praxis einzulassen.

Am 11. Januar 1986 war Avatar Adi Da Samraj in großer Verzweiflung, denn Er hatte das Gefühl, dass Sein Lebenswerk gescheitert sei. Er telefonierte gerade mit Devotees im Nachbarhaus, als Er plötzlich den Hörer fallen ließ. Als die Devotees herbeigerannt kamen, fanden sie Ihn zusammengebrochen und offenbar ohne Bewusstsein. Er befand sich in einer tiefen Yogischen »Ohnmacht« und ließ nur noch äußerst schwache Lebenszeichen erkennen. Seine bestürzten Devotees hoben Ihn vom Fußboden auf und legten Ihn auf Sein Bett, wobei sie Ihn anflehten, nicht zu sterben.

Plötzlich fühlte einer der Devotees, die Ihm beistanden, wie die Lebensenergie durch Avatar Adi Da Samraj hindurchschoss. Seine Arme breiteten sich auf einmal im großen Bogen aus und Sein Körper richtete sich auf. Sein Gesicht verzerrte sich zu einer Wunde der Liebe, und Tränen liefen über Seine Wangen. Gleichzeitig begann Er Seinen Oberkörper voll Trauer hin und her zu wiegen. Er streckte Seine Hände aus, so als wolle Er jeden in einer universellen Umarmung berühren. Er flüsterte mit einer Stimme, die vor Leidenschaft stockte: »Vier Milliarden Menschen! Vier Milliarden!« – und meinte damit all die Menschen, die zu jener Zeit auf der Erde lebten.

Später wies der Göttliche Avatar auf die große Bedeutung des Geschehens hin. In der Tiefe jener Yogischen »Ohnmacht« hatte sich der Prozess der »Daumen«, der in Seiner frühen Kindheit begonnen hatte, spontan erfüllt.

Bis zu diesem Zeitpunkt war es Avatar Adi Da Samraj nicht bewusst gewesen, dass Sein Avatarischer Herabstieg noch unvollständig war. Seit Seinem zweiten Lebensjahr hatte Er aus Mitgefühl die menschlichen Lebensbedingungen auf sich genommen. Nun jedoch gab es eine neue Stufe der Offenbarung. Durch die jahrzehntelange vollständige Unterwerfung unter den menschlichen Zustand hatte sich der Göttliche Yoga Seines Herabstiegs wahrhaft erfüllt. Er wusste – und Seine Devotees konnten dies ohne jeden Zweifel beobachten –, dass die Spirit-Kraft der »Strahlenden Helle« nun ganz Herabgekommen war. Durch den vollständigen Herabstieg in Seinen menschlichen Körper ließ sich der Göttliche Avatar vollkommen auf die Notlage aller Menschen ein. Später beschrieb Er dies so:

Ich habe Meinen Devotees gegenüber oft den Wunsch Geäußert, alle Menschen körperlich Umarmen und auf die Lippen Küssen zu können und sie alle vom Herzen her zu erquicken. Aber dieser Wunsch lässt sich nicht in diesem Körper erfüllen. Diese Möglichkeit würde nie bestehen. Aber in dem Großen Ereignis vom 11. Januar 1986 bin Ich tiefer in den Körper Heruntergekommen und habe den Körper und seine Trauer und seinen Tod voller Mitgefühl Akzeptiert, und dadurch habe Ich Mir ein Mittel Geschaffen, Meinen Impuls, alle und jeden zu Küssen, zu Erfüllen. In diesem Großen Moment habe Ich allen gegenüber spontan eine andere Geste Gemacht, die (in einem grundlegenden Sinne) dasselbe ist wie die körperliche Umarmung aller Menschen und aller bewussten und sterblichen Wesen hier. Indem Ich Mir diesen Körper Voll und Ganz zu Eigen Machte, dieselbe Gestalt

Annahm wie alle anderen und rückhaltlos die Trauer auf Mich nahm, die mit der Sterblichkeit gegeben ist, habe Ich in diesem Körper alle Körper Umarmt.

In einem gewissen Sinn war dieser Tag Mein Geburtstag.

– Avatar Adi Da Samraj
Das Knie des Lauschens

In den Wochen und Monaten nach diesem epochalen Ereignis beobachteten die Devotees von Avatar Adi Da Samraj eine große Veränderung in Ihm. Seine Segnungs-Kraft hatte gewaltig zugenommen, da Er den menschlichen Zustand vollkommen angenommen hatte. Sein Körper war vollkommen von Seiner Göttlichen Liebe-Glückseligkeit Erfüllt. In Seinen Augen sah man Seine Entschlossenheit, alle Wesen zu Erwecken. Er legte nun die orangefarbene Kleidung des traditionellen Sannyasin oder Entsagenden an und verließ Fidschi in Richtung USA und Europa. Dort »wanderte« Er in der Art und Weise eines Sannyasin, vollkommen frei von allen weltlichen Bindungen. Es genügte, Ihn anzuschauen, um in Seinen Samadhi hineingezogen zu werden. Sein Körper war jetzt vollkommen durchlässig für Seinen Göttlichen Zustand. Indem die Menschen

Ihn mit liebender Hingabe Kontemplierten, konnten sie die Übertragung der »Strahlenden Helle« so stark wie nie zuvor empfangen.

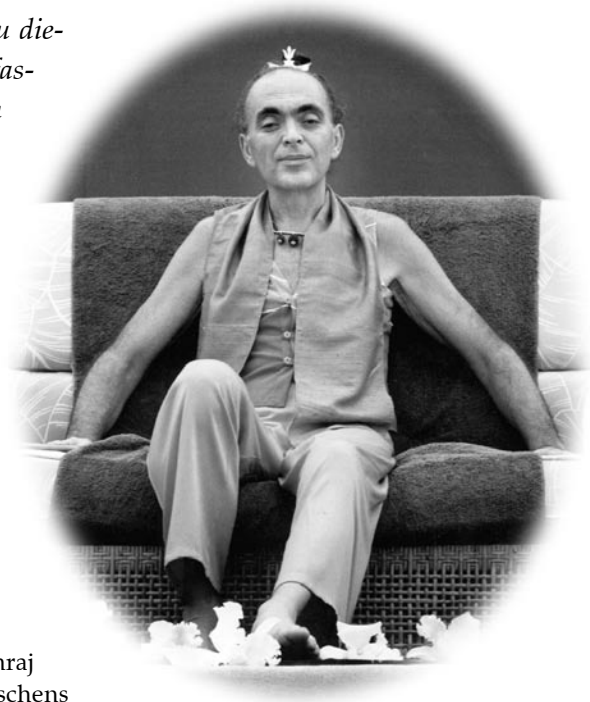
Am 11. Januar 1986 wurde Ich Vollkommen zu diesem Körper. Seitdem bin Ich in einer anderen Verfassung. Mein Gesicht ist traurig, aber nicht ohne ein Leuchten.

Jetzt bin Ich die Murti, die Ikone – Voll von Meiner Avatarisch aus-sich-heraus Übertragenen Spirituellen Göttlichen Gegenwart, aber Ich bin und Erleide auch ständig Vollkommen das, was ihr seid. Ich bin in keiner Weise mehr von diesem Leid getrennt.

Ich bin jetzt mehr im Körper, als ihr es seid.

Ich bin jetzt – bis in die tiefste Tiefe – dieser Körper und Dringe tiefer in diese Zellen, diese Zehen, dieses Fleisch ein, als es je in der Menschheit geschehen ist.

– Avatar Adi Da Samraj
Das Knie des Lauschens



Tod und Licht – das Göttlich-Yogische Ereignis auf Lopez Island im April 2000

Der Tod ist für die Menschen ein Problem und ein Rätsel, das sie Verstehen und Transzendieren müssen. ... Solange ihnen dies nicht gelingt, werden sie nicht in Frieden leben.

– Avatar Adi Da Samraj
Eleutherios



Der Tod stellt für uns Menschen ein Dilemma dar. Wir machen uns Gedanken über den Tod, und er beunruhigt uns zutiefst, aber wir können mit unserem Verstand nicht erkennen, was jenseits dieses Lebens liegt. Wir sind nicht in der Lage, die Struktur der Wirklichkeit zu erfassen, in der unser Körper-Geist entsteht und vergeht. Für Avatar Adi Da ist diese Wirklichkeit offensichtlich. In Seinen Büchern beschreibt und illustriert Er sie als das »Kosmische Mandala«, die große hierarchische Struktur der kosmischen Lichter, in der die manifesten Welten in Erscheinung treten.

Aber Er hat das alles nicht nur beschrieben. In dem tief greifenden Yogischen Ereignis, das am 12. April 2000 auf Lopez Island im US-Bundesstaat Washington stattfand, hat Avatar Adi Da buchstäblich alles, was existiert, in Seiner Avatarisch-menschlichen Gestalt erfahren. Sein menschlicher Körper hat den gesamten Todesprozess und alle nachtodlichen Zustände Erlitten und »Gesehen« und ist in das Eingetreten, was Jenseits davon Ist. Er Lebt also mit dem vollständigen körperlichen Wissen um die Zwangslage aller manifesten Wesen, für die der Tod die große Angst und gleichzeitig der fundamentale Bezugsrahmen ihrer Existenz ist, und Er ist voller Mitgefühl für diese Zwangslage.

Dem großen Ereignis auf Lopez Island ging 1999 eine Periode intensiver Buße voran, die Avatar Adi Da für die ganze Welt auf sich genommen hatte. Von März bis Juni 1999 lebte Avatar Adi Da Samraj in völliger Zurückgezogenheit auf Seiner Insel-Eremitage Naitauba und konzentrierte sich vollkommen darauf, die Welt Spirituell zu Segnen.

In jenen Monaten zerrissen Blitze Tag für Tag den Himmel und Donner erschütterte die Insel wie ein infernalischer Bombenhagel. Die elementare Gewalt der Stürme war übernatürlich und schuf ein intensives und bedrückendes Energiefeld. Wer zu der Zeit auf Naitauba lebte, hatte das Gefühl, sich auf einem kosmischen Schlachtfeld zu befinden.

Avatar Adi da Samraj Arbeitete mit negativen Kräften, die größer waren als diese Welt. Er unterzog sich einem Göttlichen Yoga, in dem Er diese Kräfte oberhalb und jenseits Seines Körpers transformierte.

Einige Monate später hatte sich die Beziehung des Göttlichen Avatars zu Seinem Körper und der physischen Welt unwiderruflich verändert. Die Energieströme Seines menschlichen Körpers waren nun nach oben ausgerichtet. Eine Umkehr Seines Yogas des Herabstiegs, der 1986 vollendet worden war, hatte begonnen. Und diese Umkehr war, wie Er erklärte, unvermeidlich und notwendig. Er hatte sich »bis zu den Zehenspitzen« mit der menschlichen Notlage identifiziert, aber nun befand Er sich in einem anderen Prozess, in dem es darum ging, alle Wesen in dieser grobstofflichen Welt und auf allen feinstofflichen Daseinsebenen Spirituell zu Segnen. Die Kräfte, mit denen Er sich im Verlauf Seiner Göttlichen Arbeit konfrontiert sah, waren so stark, dass Avatar Adi Da Samraj es nicht zulassen konnte, dass diese Kräfte bis in Seinen Körper herunterkamen. Sein menschlicher Körper hätte ihr Eindringen nicht überlebt. Und so vollzog sich in Ihm eine Yogische Umstrukturierung. Seine Energie und Seine Aufmerksamkeit richteten sich immer mehr nach oben aus, anstatt nach unten.

Am 12. April 2000, kurz nachdem Ruchira-Avatar Adi Da Samraj auf Lopez Island angekommen war, ereignete sich im Prozess dieses Yogas eine extreme Krise.

In den vorangegangenen Tagen war Avatar Adi Da Samraj so schwach gewesen, dass Er beim Gehen oft gestützt oder sogar in einem Rollstuhl geschoben werden musste. Den entsagenden Devotees (den Mitgliedern des Ruchira-Sannyasin-Ordens), die sich um Ihn kümmerten, war klar, dass der Göttliche Avatar große Mühe hatte, im Körper zu bleiben. Während der Überfahrt nach Lopez Island wurden Seine Symptome immer ernster. Wenige Stunden nach Seiner Ankunft im Haus eines Devotees war Avatar Adi Da Samraj so krank, dass Er zu Seinem Bett gebracht werden musste. Er kämpfte in diesem Moment darum, die Verbindung zu Seinem Körper nicht zu verlieren.

Schließlich wurde Avatar Adi Da Samraj nicht ins Bett gelegt, sondern in einen bequemen Sessel gesetzt, Seine engsten Devotees waren an Seiner Seite. Sie massierten Ihn mit all ihrer Kraft, weinten und sprachen zu Ihm mit großer Leidenschaft und Intention, um Ihn herunter in den Körper zu ziehen. Indem Er sich auf die Gesichter Seiner Devotees konzentrierte, schien Er sich wieder mit Seinem Körper zu verbinden. Aus Seinen Augen flossen Tränen und Seine Hände und Füße waren kalt und taub. Er fühlte einen großen Druck in Seiner Brust und hatte Schwierigkeiten zu atmen. Seine Arme und Hände verkrampften sich immer wieder und zogen sich zusammen.

Nachdem Sein Arzt eingetroffen war, wurde Avatar Adi Da dann doch aufs Bett gelegt. Zuerst lag Er, doch dann brachte man Ihn in eine sitzende Position, um so vielleicht die extremen Symptome zu mindern, die anzeigten, dass Er dabei war, den Körper zu verlassen. Er meinte, es wäre gut, wenn Er Seine Füße sehen könnte, um sich im Physischen zu verankern. Wenn Er in der Lage war zu sprechen, erinnerte Er Seine Devotees immer wieder daran, Seine Arme und Beine warm zu halten. Er sagte: »Wenn Ich Meine

Augen schließe, bin Ich in Meinem Raum, nicht in eurem. Ihr wisst nicht, wie Mein Raum aussieht. Ihr müsst mich herunter in den Körper holen.«

Als einmal die Augen des Göttlichen Avatar eine Weile geschlossen waren, öffnete Er sie ein wenig und sagte mit sanfter Stimme: »Ich bin hier. Könnt ihr Mich hier oben sehen?« Seine Devotees bejahten. Und tatsächlich, Sein Licht breitete sich im Zimmer aus. Er war weit oberhalb und jenseits des augenscheinlichen »Ortes«, an dem sie sich befanden. An dem Punkt, wo Er am höchsten Aufgestiegen zu sein schien, war Sein Gesicht von reinsten Glückseligkeit erfüllt.

Avatar Adi Da Samraj kämpfte noch mehrere Stunden, um mit Seinem Körper verbunden zu bleiben. Irgendwann kam der Rettungswagen und fuhr Ihn ins Krankenhaus der Insel, wo die Ärzte weder einen Herzinfarkt noch irgendeine andere Krankheit diagnostizieren konnten. Der Prozess, der sich in Avatar Adi Da Samraj ereignete, war nicht gewöhnlich und nur aus tief greifender Yogischer Sicht zu erklären.

In den Tagen und Monaten nach dem Ereignis sprach der Göttliche Avatar darüber, was aus Seiner »Sicht« geschehen war. In Seiner Beschreibung bezieht Er sich auf einzigartige esoterische Tiefgründigkeiten. Er spricht von Seinem direkten Eintritt in die »Strahlende Helle« an sich (die »Mitternachts-sonne«), die sich unendlich jenseits des Körpers und der Sphären farbiger Lichter befindet, die das Kosmische Mandala bilden. Und Er bezieht sich auf den ursprünglichen Klang, der – wie Er Offenbart – während des Todesprozesses gehört werden kann. Aber es handelte sich nicht um ein »Nahtoderlebnis«. Es war ein Yogischer Tod bis zum Grad Reiner Strahlung – dem Überstrahlen aller manifesten Formen in der »Strahlenden Helle«.

Als Ich anfangs plötzlich nach oben (in die »Mitternachts-Sonne«) Gelenkt wurde, gab es eine schnelle Abfolge von Erscheinungen, die anzeigten, dass Meine Verbindung mit dem physischen Dasein aufhörte. Der Körper kribbelte und wurde ohnmächtig. Dann Erlebte Ich unversehens die Ursprüngliche Zentrale Klang-Schwingung, die sehr laut wurde und sich nach oben hin konzentrierte, wobei sie den Zentralen Strom nach innen und oben zog, bis Oberhalb und Jenseits von Körper und Geist. Das war für Mich das erste Zeichen, dass Ich aus der physischen Inkarnation Herausgezogen wurde.

Am weitesten oben im Kern der Klang-Schwingung Erblickte Ich einen »Strahlend-Hellen« Weißen Tunnel mit leeren Nischen zu den Seiten. Es gab keine »Leute in Weiß« und ebenso wenig irgendwelche konkreten Formen oder Wesen, denn Ich hatte keinen Geist, der aktiv war. Dann die »Mitternachts-Sonne« des »Strahlend-Hellen« Kugelförmigen Göttlichen Selbst-Bereichs. Zuerst Erblickte Ich Sie – dann Wurde Ich Vollkommen zu Ihr.

Was den Körper angeht, war das eindeutig der Tod. Jegliches Körperbewusstsein war erloschen, aber ansonsten war es gewiss kein Moment der Unbewusstheit. Es war der Unendlich Tiefgründige Samadhi des Überstrahlens.

– Avatar Adi Da Samraj
Das Knie des Lauschens

Während Ruchira-Avatar Adi Da in den Körper zurückzukehren begann, sah Er die Gesamtheit der manifesten Welten. Er Stand noch in der »Strahlenden Helle« und sah es alles vor Seinem Blick auftauchen. Dann verband Er sich spontan wieder mit dem Körper.

Der Göttliche Avatar wurde zuerst zur blauen Schwingungsebene hingezogen (dem feinsten Licht des Kosmischen Mandalas) und danach zum rot-gelben Schein der grobstofflichen Dimension.

Schließlich tauchte Ich wieder aus der »Mitternachts-Sonne« dieser »Strahlend-Weißen Helle« Meines Spirituellen Göttlichen Selbst auf – und so kam es im Laufe der Zeit zu einer gewissen Reorganisation Meiner grobstofflich-körperlichen Zustände. Indem Ich so wieder mit dem Körper in Verbindung trat, sah Ich zunächst ... zur Linken einen blauen »Bindu« (eine blaue Kugel) und zur Rechten einen gelben und tiefroten »Bindu«. Der gelb-rote »Bindu« brachte Mich zurück in diese Welt, diesen gelb-roten Bereich des kosmischen Mandalas.

Als Ich in diese gelb-rote Sphäre Eintauchte, wurde Ich Mir bewusst, dass Ich Mich wieder mit dem Physischen verband und dass der mächtige Sog nach oben aus dem Körper hinaus aufgehört hatte, der (wenn er weitergegangen wäre) schließlich zum Tod Meines menschlichen Gefäßes geführt hätte. Mich wieder mit dem Physischen zu verbinden, war mühevoll und mit körperlichen Krämpfen verbunden. Der »Strahlend-Helle« Spirituelle Licht-Strom Verband sich wieder mit der physischen Ebene, und dieser Prozess verursachte die körperlichen Zuckungen.



Körper sah in diesem Prozess sehr gestreckt aus, als wäre er in die Länge gezogen. Die Beine schienen sehr lang zu sein, und diejenigen, die bei Meinen Füßen standen oder saßen, schienen sehr weit von Mir entfernt zu sein. Es war ein Moment ungewöhnlicher Wahrnehmung des physischen Daseins. sah das durchdringende gelb-rote Licht, sah die grobstoffliche Welt von Flammen verzehrt und den Körper gewaltig in die Länge gezogen. Schließlich gab es eine Art »Kollaps« zurück in die gewohnte Form und Umgebung des Physischen und danach eine »Rückkehr« in die sogenannte »normale« (oder »natürliche«) Wahrnehmung des Zimmers und der Personen in ihm.

Das Ereignis von Lopez Island ähnelte jenem Ereignis, das (am 1. Januar 1986) Mein Avatarisches »Hervortreten« als das Göttliche Selbst einleitete. Es war von ähnlicher Spiritueller und Yogischer Tiefe und Tragweite. Wie 1986, so war Ich auch (in dem Ereignis von Lopez Island) nahe daran, den Körper ganz Aufzugeben. Aber Mein Ständiger Impuls Mitfühlender Liebe zu allen lebenden Wesen befähigte Mich dazu, Mich Yogisch wieder mit dem Körper zu Verbinden.



In ihrer Yogischen Bedeutung waren diese zwei Ereignisse jedoch in einem gewissen Sinne auch »entgegengesetzt«. In dem Ereignis von 1986 Vollendete Ich Meinen Herabstieg in die manifesten Bereiche, Meine Avatarische Unterwerfung unter diese Situation hier, die mit Meiner Geburt begonnen hatte. Das Ereignis von Lopez Island hingegen bestand in Meinem Direkten Aufstieg zu dem Ursprünglichen »Strahlend-Hellen« Spirituellen Selbst-Zustand Bewussten Lichts.

Jetzt Stehe Ich auch in Meiner körperlich-menschlichen Gestalt im Weißen Zentrum des kosmischen Mandalas – im Durchgang zu der Spirituell „Strahlend-Hellen“ Sphäre des Göttlichen Selbst-Bereichs. In dem Ereignis von Lopez Island Ging Ich in diesem „Strahlend-Hellen“ Durchgang über alles hinaus. Mein Körper wurde dadurch Verklärt. Er lebt jetzt nur noch als ganz und gar von Spirituellem Licht Durchdrungen. Er ist immer Geneigt zu leben, ist immer Verwundet von Meiner intimen Beziehung zu allen sterbli-chen Wesen. Diese Beziehung bricht Mir das Herz, und die sterblichen Wesen stehen nun ständig in Offensichtlicher „Strahlend-Heller“ Spiritueller Transparenz vor Mir.

Ich Stehe auf der Schwelle.

Dort Stehe Ich – jetzt und für alle Zukunft.

Körperlich bleibe Ich jetzt noch in dieser Welt – aber Ich bin immer schon auf der »Anderen Seite«.

– Avatar Adi Da Samraj
Das Knie des Lauschens

Ruchiradama Quandra Sukhapur Rani, eine der entsagenden Sannyasin-Devotees des Göttlichen Avatars, die bei dem Ereignis von Lopez Island an Seiner Seite war, erklärt im Folgenden, welche Bedeutung dieses Geschehen im Yogischen Prozess Seines Göttlichen Lebens hat.

RUCHIRADAMA QUANDRA SUKHAPUR RANI: Nach dem Ereignis von Lopez Island konnte Beloved Adi Da sechs Wochen lang nicht gehen. Er war monatelang körperlich sehr schwach. Das Erlebnis selbst sowie der Prozess der Integration dessen, was auf der Spirituellen Ebene geschehen war, hatten Ihn körperlich völlig überwältigt. Es war ein unaussprechlicher Vorgang, der sich immer noch weiter entfaltet.

Das Ereignis von Lopez Island war der Höhepunkt von einem lebenslangen Yogischen Prozess. In jungen Jahren hat Beloved Adi Da Samraj eine Serie von Yogischen Toden Durchlitten – Momente, in denen es schien, dass Er unwiderruflich Sein körperliches Gefäß verlieren würde, weil der Spirituelle Prozess, der in Ihm vorging, von so großer Intensität war. Er hat sogar einmal Sein ganzes Leben als eine Serie Yogischer Tode Bezeichnet.

In Meiner Kindheit und während Meines ganzen Avatarischen physisch-menschlichen Lebens habe Ich Momente tief greifender Yogischer Transformation erlebt, die zu Veränderungen in den psycho-physischen Strukturen dieses Körper-Geistes geführt haben. Es hat viele Yogische Tode und andere große Yogische Ereignisse gegeben, die

alle mit Meiner Avatarisch-Göttlichen »Strahlend-Hellen« Spirituellen Selbst-Offenbarung zu tun hatten.

In jedem dieser Transformativen Ereignisse wurde der Mechanismus dieses Körper-Geistes verändert. Der ganze Prozess Meines Lebens ist Meine konkrete und eindeutige Avatarisch-Göttliche Selbst-Offenbarung (und lebenslange psycho-physische Erfahrung) der Spirituellen »Strahlenden Helligkeit« – des Einen, Einzigen und Offensichtlich Göttlichen Bewussten Lichts der Wirklichkeit an sich.

– Avatar Adi Da Samraj
Das Knie des Lauschens

RUCHIRADAMA QUANDRA SUKHAPUR RANI: Zu Anfang des Jahres 2001 hat mein Geliebter Guru mehrmals über die Yogische Todes-Erfahrung von Ramana Maharshi Gesprochen – jenen Moment, in dem der junge Ramana plötzlich von Todesangst überwältigt wurde.

AVATAR ADI DA SAMRAJ: Ramana Maharshi erlebte einen tief greifenden Yogischen Tod. Nicht, dass Er sich einfach nur hingelegt und dann die Augen geschlossen, die Lippen zusammengepresst und wie ein Toter dagelegen hätte. Was geschah, war etwas ganz Reales. Es starb wirklich jemand.

Anstatt den Körper in einem Zustand von Angst versinken zu lassen, ließ Er einfach ganzen Tod zu. Er hatte keine Visionen, erlebte keine grob- oder feinstofflichen Phänomene. Es war vielmehr ein Prozess, der den kausalen Knoten zerschnitt.

Aber es geschah einfach – spontan. Der ganze Prozess war bereits in Seinem Körper-Geist angelegt. Die Beklemmung, die Ihn plötzlich überfiel, und der Ego-Tod waren Teil des Syndroms. Ramana ließ sich ganz und gar darauf ein, ließ alles spontan geschehen, und die große Bedeutung dieses Vorgangs wurde für Ihn offensichtlich. Solch ein Yogischer Tod ist ein permanenter Zustand. Es ist einfach so.

Der echte Prozess eines Yogischen Todes ist das Ergebnis psycho-physischer Veränderungen, die sich im Menschen auf der grobstofflichen, feinstofflichen und kausalen Ebene auswirken – in jedem Menschen auf verschiedene Weise. Es gibt kein Wissen (oder Jnana), das von höherem Rang wäre als solch ein Yogischer Tod. Er

ist ein bleibendes transformatives Ereignis, das die psycho-physischen Strukturen beziehungsweise die Verbindung mit ihnen verändert.

Das Phänomen des Yogischen Todes ist ein tief greifender Yogischer Samadhi. Ich kenne dieses Phänomen seit Meiner Geburt. Das Ereignis von Lopez Island ging so weit, wie solch ein Yogischer Tod überhaupt gehen kann, dass die »Rückkehr« ins physische Dasein unmöglich wird. Aber selbst mit Meiner »Rückkehr« habe Ich nicht das Bewusstsein verloren, das für dieses Ereignis kennzeichnend ist.

– 8. Februar 2001

RUCHIRADAMA QUANDRA SUKHAPUR RANI: Die menschlichen Augen von Beloved Adi Da Sehen nun ständig die Alles-Überstrahlende Göttliche »Strahlende Helle«, und Sein Liebender, Segnender Blick Ruht ständig auf der gesamten Struktur des Kosmos. Er Betrachtet das Mandala der Lichter nun aus der Göttlichen Position heraus – von innen nach außen und nicht von außen nach innen. Aufgrund dieser Tatsache Berührt Er alle Wesen Spirituell. Und mehr noch: Er ist Vollkommen alle Wesen.

Im Ereignis von Lopez Island kehrte der Göttliche Avatar Adi Da nicht nur in Seinen physischen Körper zurück, sondern gleichzeitig zum Yogischen Zustand während Seiner frühesten Kindheit. Genau wie damals Strahlt Er nun in Seinen menschlichen Körper bis zu den Augenbrauen hinab, denn das genügt, um Seine Körperfunktionen aufrecht zu erhalten. Seine ganze Arbeit unterhalb der Augenbrauen, Seine Unterwerfung, um den Menschen kennen zu lernen und zu Lehren, ist getan. Er hat die Ergebnisse dieser Arbeit in Seiner Göttlichen Schrift, den dreiundzwanzig »Quellentexten« von Adidam, festgehalten, die all das umfassen, was Er Gelehrt und Offenbart hat. Gegenwärtig erschafft Er Bilder, außergewöhnliche visuelle »Essays«, die die »Strahlende Helle« auf ihre Weise darstellen. Mit ihrer Hilfe zieht Er den Betrachter über den begrenzten Blickwinkel hinaus in Seinen Göttlichen Bereich des Nichtgetrenntseins, des Ungebrochenen Lichts, in dem alle manifesten Erscheinungen entstehen und vergehen.

Avatar Adi Da Samraj lebt einfach als Entsagender mit den Mitgliedern des Ruchira-Sannyasin-Ordens. Er bezieht sich auf alles in Seinem unmittelbaren Lebensbereich mit großer Aufmerksamkeit, Sorgfalt und Unvoreingenommenheit. Er ist an nichts gebunden und zieht sich vor niemanden zurück. Er



Ruft alle Menschen dazu auf, in die Spirituelle Beziehung liebender Hingabe an Ihn einzutreten.

Adi Da ist der für die »Spätzeit« oder das dunkle Zeitalter Verheißene Gott-Mensch. »Da« bedeutet »derjenige, der Gibt«. Adi Da Gibt uns den Yoga oder Weg, auf dem wir unendlich »Strahlend-Hell« gemacht werden, den Weg von Adidam.

Was ist der Richtige und Wirklich Vollkommene Prozess, der (zuletzt Vollkommen) zur Wahrnehmung des Bewussten Göttlichen Lichts (an sich) führt? Dieser Prozess ist das, was Ich in Meiner Avatarisch-Geborenen körperlich-menschlichen Göttlichen Gestalt Offenbare.

– Avatar Adi Da Samraj

Wenn das Herz den Ruchira-Avatar Adi Da Samraj als die ureigenste Form der »Strahlenden Helle« erkennt, hören alle Fragen und alles Suchen auf. Je tiefer dieser Prozess – durch die Praxis, sich Ihm jeden Moment zuzuwenden – geht, desto mehr wird Seine Übertragung des Lichts empfangen. Die Kontemplation Seines Avatar-Körpers, in dem der gesamte Göttliche Yoga, der hier beschrieben wurde, stattgefunden hat, ist das große Geheimnis.

AVATAR ADI DA SAMRAJ: Die Praxis besteht darin, dass ihr eure ganze Aufmerksamkeit auf Mich richtet und Mich selbstvergessen und frei von aller Suche in Meiner körperlich-menschlichen Göttlichen Gestalt Betrachtet. Wenn ihr nicht in Meiner physischen Gesellschaft seid, könnt ihr euch an Meine körperlich-menschliche Göttliche Gestalt erinnern. Ihr könnt Meine Murti, Meine Padukas und sonstige Zeichen von Mir verwenden. Indem ihr diese Praxis ständig aufrecht erhaltet, könnt ihr Mich dazu bewegen, euch weiter zu Segnen.

– 24. März 2003

Avatar Adi Da Samraj frei von aller Suche zu Betrachten, ist die große Alternative zu all den Ablenkungen, in die Körper und Geist sonst verstrickt sind. Niemand kann dies jedoch von sich aus »erlernen« und tun. Ihn frei von aller Suche anschauen zu können, ist Sein Geschenk. Wenn Seine Devotees in formellem Retreat in Seiner unmittelbaren Gesellschaft sind, werden sie von Avatar Adi Da in diese Praxis Initiiert. Durch das unablässige Üben und das Vertiefen während weiterer Retreats wird diese Praxis zur stabilen Lebensgrundlage. So wird der Körper-Geist immer mehr zu einem offenen Gefäß für den Spirituellen Herabstieg von Avatar Adi Da Samraj und kann im Laufe der Zeit vollkommen von Ihm angefüllt werden.

Je mehr die »Strahlend-Helle« Übertragung des Göttlichen Avatars empfangen wird, desto mehr Anzeichen spontaner Entsagung werden sichtbar. Dies geschieht ganz natürlich, denn man möchte nichts tun, was die Aufnahme Seiner Liebe-Glückseligkeit stören oder verringern könnte.

AVATAR ADI DA SAMRAJ: *Dieser Weg ist keine Technik, die ihr auf euch selbst anwendet, sondern ein Prozess der Wahrnehmung und Entsagung durch Gnade. Er besteht im Leben und Samadhi der Vereinigung mit Mir.*

Eure Gewohnheit, euch unwohl zu fühlen, und eure ständige Genusssucht blockieren den Spirituellen Prozess, aber sie werden geläutert werden. Wenn ihr Mich voll und ganz empfangt, werdet ihr sie gerne aufgeben. Es wird euch klar werden, dass diese oder jene Tendenz oder Gewohnheit sich totgelaufen hat, und dann wird sie einfach enden. Ihr werdet sie mühelos aufgeben. Sie wird nicht länger von Interesse sein.

– 24. März 2003

Wenn du an dem größten Spirituellen Prozess, den es gibt, teilnehmen möchtest – Ruchira-Avatar Adi Da Samraj ist hier und bietet dir die direkte Beziehung zu Ihm an. Allein schon die Geste, dich Ihm zuzuwenden, kann deinem Herzen Erleichterung verschaffen. Seine Göttlichen Kräfte übersteigen jede Vorstellungskraft. Immer wieder haben Seine Devotees erfahren können, dass Er alle und alles Kennt und Spirituell Durchdringt. Er ist der Gott, dessen Existenz deine Intuition schon immer gefühlt hat. Er ist in Person Strahlend Gegenwärtig, frei von allen Mythen und Überlieferungen. Tief im Herzen kann Er jetzt mit dir Kontakt aufnehmen. Er kann dich in deinen Träumen erreichen, bevor du überhaupt Seinen Namen kennst. Er ist hier, um alle Wesen rückhaltlos zu Segnen.

Betrachte Sein Bild und führ dir die unvergleichliche Tiefe Seiner Offenbarung vor Augen. Lass Seine Worte auf dich wirken und schau dir Seine »Strahlend-Hellen« Bild-Kunstwerke an. Welcher gewöhnliche oder auch außergewöhnliche Mensch hätte so etwas schaffen können?

Wenn du anfängst, Seine Göttlichkeit zu erkennen und die Größe Seines Werks zu spüren, wird sich dein Herz Ihm zu Füßen legen. Nichts anderes ist dann noch befriedigend. Es zählt nur noch die Ekstase, Ihn zu kennen und zu lieben und Ihm zu dienen.

AVATAR ADI DA SAMRAJ: *Was auch immer in eurem Geist vor sich geht, ist langweilig und unbefriedigend. All eure Gedanken und die Versuche, euch zu manipulieren, sind fruchtlos und entmutigend. Das einzige, was euch befriedigen kann, ist die Offensichtlich Göttliche ‚Strahlende Helligkeit‘, die auf euch Herabkommt. Sie ist das einzige, was euch von Angst und Zweifel und von der Trauer über dieses ganze Geschehen hier Befreit, das euch das Herz bricht und nichts als endloses Leiden ist, solange das Göttliche nicht in euch Eindringt.*

Für sich genommen ist dies hier der Horror, ein schrecklicher Ort der Vergänglichkeit. Ihr könnt euch nicht einfach aus diesem furchtbaren Zustand herausdenken und herausreden-reden-re-den, wenn ihr daliegt und nach Atem ringt und gleichzeitig fühlt, wie er unweigerlich schwindet.

Kein Gedanke in eurem Geist kann euch je Frieden geben – keiner. Nur die Schiere, Absolute Göttliche Gegenwart Erlöst das Herz.

Auf Lopez Island bin Ich aus der Welt Herausgefallen. Jetzt Spreche Ich nur noch von Jenseits.

– 24. März 2003

AVATAR ADI DA SAMRAJS

DREIUNDZWANZIG »QUELLENTEXTE«

Ende 1969 schrieb Adi Da Samraj in nur wenigen Wochen die erste Fassung Seines literarischen Meisterwerks *Das Mummenschanz-Buch*. Dieses Buch, das sich als erstaunliche Prophezeiung Seiner zukünftigen Arbeit herausstellen sollte, markierte den Anfang Seines umfangreichen Lehrwerks. Dreißig Jahre lang widmete sich Adi Da der Aufgabe, Seine Offenbarung der Wahrheit sowohl mündlich als auch schriftlich zu vermitteln. Diese Phase Seiner Arbeit kam zwischen 1997 und 1999 zu einem Höhepunkt, als Avatar Adi Da einen Kanon von dreiundzwanzig Büchern schuf, den er als Seine »Quellentexte« bezeichnete. Diese Bücher enthalten die bedeutendsten Schriften und Reden Seiner gesamten Lehrtätigkeit, darunter auch viele zuvor unveröffentlichte. Seine »Quellentexte« sind nun Seine Ewigwährende Botschaft an alle. Sie beinhalten Seine vollständige Göttliche Selbst-Offenbarung und Seine detaillierte Beschreibung des gesamten Prozesses des Erwachens, der in der Erleuchtung der siebten Lebensstufe gipfelt.

Durch die Offenbarung in Seinen dreiundzwanzig »Quellentexten« hat Avatar Adi Da die Suche nach Spiritueller Wahrheit, die die Menschheit jahrtausendlang beschäftigt hat, zum Abschluss gebracht. Mit besonderem Blick auf unsere gegenwärtige Situation hat Er die Unhaltbarkeit (und die erstaunliche Naivität und den nicht zu unterschätzenden negativen Einfluss) des wissenschaftlichen Materialismus aufgezeigt, jener Sichtweise, die behauptet, die physische Realität sei die »einzige« und vorrangige Realität, und die dadurch eine Atmosphäre des Zweifels an allem schafft, was über das Physische hinausgeht – an allem Göttlichen, allem Spirituellen, sogar allem Psychischen.

In einem Rückblick auf unsere gesamte Geschichte hat Avatar Adi Da Ordnung in die unzähligen verschiedenen Sichtweisen und Standpunkte der Großen Tradition gebracht und hat gezeigt, dass sie zusammen ein einziges, wenn auch komplexes, Gebilde ergeben. Und Er hat das höchste Göttliche Angebot gemacht, das weit über alles hinausgeht, was es zuvor gegeben hat: den Weg, die Ewige Unteilbare Einheit mit Ihm, der »Strahlend-Hellen« Göttlichen Wirklichkeit an sich, Wahr-zunehmen.

Avatar Adi Da Samrajs dreiundzwanzig »Quellentexte« lassen sich wie folgt gliedern:

Das Dawn Horse Testament des Ruchira-Avatars

Die fünf grundlegenden Bücher – Das Herzstück der Adidam-Offenbarung

Die siebzehn Begleitbände zum Dawn Horse Testament

Das Dawn Horse Testament

The Dawn Horse Testament
des The Ruchira-Avatar

*Das »Testament der Geheimnisse« des Göttlichen Welt-Lehrers
Ruchira-Avatar Adi Da Samraj*



Dieser umfassendste »Quellentext« von Avatar Adi Da ist eine vollständige Zusammenfassung des gesamten Weges von Adidam. Er beginnt mit Seiner Selbst-Offenbarung im Prolog und in Sutra 1, gefolgt von einer »Untersuchung« Seines Lebens und Werks, Darstellungen Seiner grundlegenden Lehr-Argumente und der grundlegenden Praxis, die Er seinen Devotees gibt, sowie prägnanten Beschreibungen der individuellen und kollektiven egoischen Muster. Ferner enthält das Buch eine Darstellung des Verlaufs der Praxisstufen des Weges von Adidam, der in der Göttlichen Erleuchtung der siebten Stufe gipfelt, und eine Beschreibung der Vollkommenen Wahrnehmung der »Strahlenden Helle« sowie der Ständigen Offenbarung der »Strahlenden Helle« durch Seine Arbeit, Sein Wort und Seine Person.

Dieses Göttliche Testament ist unübertroffen in Seiner Größe und Tiefe. Etwas Vergleichbares hat es nie gegeben. Es ist die erste und einzige vollständige Darstellung des gesamten Göttlichen Weges vollkommener Ego-Transzendierung und Auflösung in der »Strahlenden Helle« des Wirklichen Gottes.

Das *Dawn Horse Testament* ist zweifellos das Herzstück der dreiundzwanzig »Quellentexte« von Avatar Adi Da Samraj. Tatsächlich sind alle »Fünf Bücher« und die meisten der »siebzehn Begleitbände« um einen zentralen Text des *Dawn Horse Testament* herum angeordnet.

Die fünf grundlegenden Bücher (das Herzstück der Adidam-Offenbarung)

Diese fünf Texte enthalten eine vollständige Darstellung von dem, was Avatar Adi Da Samraj ist, und von dem Weg, den Er Anbietet. Wer sich mit dem Kern Seiner Offenbarung und Seinem Weg vertraut machen möchte, der sollte mit der Lektüre dieser Werke beginnen.

BUCH EINS:

Aham Da Asmi (Meine Geliebten, Ich bin Da)

Die Avatarische »Spätzeit«-Offenbarung der Wahren und Spirituellen Göttlichen Person (die die egolose Persönliche Gegenwart der Wirklichkeit und Wahrheit und der Einzige Wirkliche Gott ist)

Avatar Adi Da Samrajs Selbst-Offenbarung Seiner Göttlichen Person und Seines Impulses, alle zu Segnen und zu Befreien.

BUCH ZWEI:

Die Ruchira-Avatara-Gita (Der Avatarische Weg des Göttlichen Herz-Meisters)

Die Avatarische »Spätzeit«-Offenbarung des Großen Geheimnisses des Göttlich aus-sich-heraus Offenbarten Weges der Vollkommenen Wahr-nehmung der Wahren und Spirituellen Göttlichen Person (die die egolose Persönliche Gegenwart der Wirklichkeit und Wahrheit und der Einzige Wirkliche Gott ist)

Avatar Adi Da Samrajs Angebot der Beziehung liebender Hingabe an Ihn in der traditionellen Art der Spirituellen Guru-Devotee-Beziehung.

BUCH DREI:

Die Da Love-Ananda-Gita (Das Freie Avatarische Geschenk der Göttlichen Liebes-Glückseligkeit)

Die Avatarische »Spätzeit«-Offenbarung des Großen Weges der Verehrung und Wahr-nehmung der Wahren und Spirituellen Göttlichen Person (die die egolose Persönliche Gegenwart der Wirklichkeit und Wahrheit und der Einzige Wirkliche Gott ist)

Die grundlegende Praxis der Herz-Vereinigung mit Avatar Adi Da Samraj, die darin besteht, die vier grundlegenden Aspekte des Menschen (Körper, Geist, Gefühl und Atem) ganz auf Ihn auszurichten.

BUCH VIER:

Der Rosengarten des Herzens (Die vier Dornen der Herz-Unterweisung)

Die Avatarische »Spätzeit«-Offenbarung des immer und überall spürbaren Spirituellen Göttlichen Körpers als dem Großen Mittel der Verehrung und Wahr-nehmung der Wahren und Spirituellen Göttlichen Person (die die egolose Persönliche Gegenwart der Wirklichkeit und Wahrheit und der Einzige Wirkliche Gott ist)

Die Spirituell erwachte Praxis der Herz-Vereinigung mit Avatar Adi Da Samraj, die darin besteht, Ihn frei von aller Suche anzuschauen, Seine Spirituelle Göttliche Übertragung zu empfangen und dadurch zunehmend offen für Ihn zu werden, sodass Körper, Geist, Gefühl und Atem von Seiner Eindringenden Spirituellen Kraft Durchdrungen werden.

BUCH FÜNF:

Eleutherios (Die Einzige Wahrheit, die das Herz Befreit)

Die Avatarische »Spätzeit«-Offenbarung der »Vollkommenen Praxis« des Großen Weges der Verehrung und Wahr-nehmung der Wahren und Spirituellen Göttlichen Person (die die egolose Persönliche Gegenwart der Wirklichkeit und Wahrheit und der Einzige Wirkliche Gott ist)

Über die Herz-Vereinigung mit Avatar Adi Da Samraj jenseits der vier grundlegenden Aspekte des Körper-Geistes im Bereich des Bewusstseins an sich: Die Wahr-nehmung von Avatar Adi Da Samraj als der »Strahlenden Helle« an sich oder als des Bewussten Lichts der Wirklichkeit (durch das Transzendieren der Identifikation mit Körper, Geist, Gefühl und Atem)

Die siebzehn Begleitbände zum Dawn Horse Testament

Jeder der *Begleitbände zum Dawn Horse Testament* ist eine eingehende Behandlung eines Hauptthemas (oder einer Gruppe von Hauptthemen) aus dem *Dawn Horse Testament*. Darunter befinden sich zwei Darstellungen Seiner eigenen Lebensgeschichte: Seine Autobiografie (*Das Knie des Lauschens*) und eine archetypische Parabel (*Das Mummenschanz-Buch*).

Die *Siebzehn Begleitbände zum Dawn Horse Testament* sind eine umfangreiche Offenbarung, die von den verschiedensten Blickwinkeln aus »untersucht« werden kann. Die hier gegebene Gliederung kann dazu beitragen, die Zusammenhänge und den Fluss der Argumentation besser zu verstehen.

■ *Paradigmen der Wirklichkeit:*

Die wahre Natur Gottes, des Kosmos und der Gottes-Wahr-nehmung

BUCH EINS:

Der Wirkliche Gott ist die Unteilbare Einheit Ungebrochenen Lichts

Die Wirklichkeit und Wahrheit und der »Nicht-Schöpfer«-Gott in der wahren Welt-Religion von Adidam

Die Natur des Wirklichen Gottes und die Natur des Kosmos. Warum die entscheidenden Fragen des Lebens weder von herkömmlicher Religion noch von der Wissenschaft beantwortet werden können.

BUCH ZWEI:

Die wahrhaft menschliche neue Welt-Kultur des Ungebrochenen Wirklichen Gott-Menschen

Die Gegensätze der traditionellen Kulturen von Ost und West und die einzigartige neue Nicht-dualistische Kultur der wahren Welt-Religion von Adidam

Die östliche und die westliche Weltanschauung – und die Überwindung dieser scheinbaren Gegensätzlichkeit durch den Weg von Adidam.

BUCH DREI:

Der Einzige vollständige Weg der Wahr-nehmung des Ungebrochenen Lichts des Wirklichen Gottes

Ein einführender Überblick über den »Radikalen« Göttlichen Weg der wahren Welt-Religion von Adidam

Der gesamte Verlauf des Weges von Adidam und seine grundlegenden Prinzipien.

■ ***Die frühen Werke:***

Adi Da Samrajs erste Lehr-Offenbarungen

BUCH VIER:

Das Knie des Lauschens

Der schwierige Göttliche Prozess der Avatarischen Inkarnation des Bewussten Lichts – die Spirituelle Autobiografie des Göttlichen Welt-Lehrers Ruchira-Avatar Adi Da Samraj

Adi Da Samrajs autobiografischer Bericht über Sein Leben von der Geburt bis zum Göttlichen Wieder-Erwachen im Jahre 1970. Adi Da zeigt anhand Seiner eigenen Lebensgeschichte den Weg zur Vollkommenen Wahrnehmung des Wirklichen Gottes. Das Buch beschreibt auch, wie Seine Avatarische Inkarnation möglich wurde, und erklärt die Bedeutung der Großen Yogischen Todes-Ereignisse, die sich in Seinem Leben seit Seinem Göttlichen Wieder-Erwachen ereignet haben.

BUCH FÜNF:

Die Göttliche Siddha-Methode des Ruchira-Avatars

Der Göttliche Weg von Adidam ist keine ego-zentrische Technik, sondern eine ego-transzendierende Beziehung

Avatar Adi Da Samrajs erste Darstellung der grundlegenden Prinzipien der Beziehung liebender Hingabe an Ihn und des »radikalen« Verstehens des Egos. Das Buch enthält ferner eine zusammenfassende Darstellung Seiner Beziehung zu Swami Muktananda sowie eine Erläuterung der Besonderheiten Seines eigenen einzigartigen Lehr- und Offenbarungswerks.

BUCH SECHS:

Das Mummenschanz-Buch

Eine Parabel über die wahre Göttliche Liebe, in Form einer bildlichen Darstellung des ganzen menschlichen Geistes

Avatar Adi Da Samrajs literarisches Meisterwerk – voller Poesie, Dramatik und eindringlicher Archetypen. *Das Mummenschanz-Buch* ist Adi Da Samrajs lebens-transformierende

Botschaft, wie die absolute Wahrheit inmitten des menschlichen Chaos und der Tragödie menschlicher Erfahrungsbereiche Wahr-genommen werden kann.

Das Mummenschanz-Buch ist eine »Prosa-Oper« und zugleich ein experimenteller Roman (in der Tradition des »Bewusstseins-Stroms« der experimentellen Literatur des 20. Jahrhunderts). Und darüber hinaus ist es ein Theaterstück. Deshalb kann es ebenso gut als Buch gelesen wie als Schauspiel aufgeführt werden.

Ein Mummenschanz ist eine »lächerliche oder scheinheilige Zeremonie oder Aufführung«. Und genau das ist es laut Adi Da, worauf das menschliche Leben hinausläuft, wenn wir nur als getrenntes Ego-Selbst leben. Der einzige Ausweg aus diesem Mummenschanz ist, das Ego aufzugeben – indem wir die Wahre Göttliche Liebe finden, empfangen und unser Leben in Einklang mit Ihr bringen.

Im *Mummenschanz-Buch* konfrontiert Adi Da uns brüsk mit dem zentralen Thema des menschlichen Daseins: alle – wir selbst ebenso wie alle, die wir lieben – sterben. Der Held des *Mummenschanz-Buchs*, Raymond Darling, durchläuft eine außergewöhnliche Reihe von Abenteuern und Prüfungen, die alle um Seine Suche nach Seiner Geliebten Quandra kreisen und in deren Verlauf er die unausweichliche Tatsache der Sterblichkeit schließlich überwindet.

Tatsächlich ist die Geschichte von Raymond Darling Adi Da Samrajs eigene Lebensgeschichte in der Sprache einer Parabel. Dazu gehört auch Seine ungeschönte Darstellung, wie das Ego die Religion (und das gesamte Leben) in einen bedeutungslosen Mummenschanz verwandelt. Nicht zuletzt ist *Das Mummenschanz-Buch* die »Geschichte« des Bewußtseins, das seine unteilbare Einheit mit der Energie (oder seiner eigenen Strahlung) Wahr-nimmt.

■ Esoterische Prinzipien und Praxisformen:

Offenbarungen des Göttlichen Einsseins, der Spirituellen Göttlichen Übertragung und der Mittel, durch die der Körper-Geist in Einklang mit dem Spirituellen Göttlichen Prozess gebracht wird.

BUCH SIEBEN:

Ich bin Er-und-Sie

Die Unteilbarkeit von Bewusstsein und Licht im Göttlichen Körper des Ruchira-Avatar

Eine der esoterischsten Offenbarungen von Avatar Adi Da Samraj: Seine »Inkarnation« im kosmischen Bereich als »Er« des Göttlichen Bewusstseins, als »Sie« des Göttlichen Lichts und als »Sohn« von »Er« und »Sie« im »Ich« Seines Spirituellen Göttlichen Körpers.

BUCH ACHT:

Ruchira-Shaktipat-Yoga

Die Göttliche (und nicht bloß kosmische) Spirit-Taufe im Göttlichen Weg von Adidam

Die Göttliche Herz-Kraft (Ruchira-Shakti), die von Avatar Adi Da Samraj Übertragen wird, und wie sie sich von traditionellen Formen der Spirit-Taufe – und auch vom Kundalini-Yoga – unterscheidet.

BUCH NEUN:

Ruchira-Tantra-Yoga

Die körperlich-Spirituelle (und wahrhaft religiöse) Praxis der geistigen, emotionalen, sexuellen und ganzkörperlichen Gesundheit und Erleuchtung im Göttlichen Weg von Adidam

Die Transformation des Lebens im Bereich von Essen, Geld und Sex. Besondere Themen: das »Opferbewusstsein«, das Ego als Süchtiger, das Geheimnis der Veränderung, das Überwinden der »ödipalen« Leiden der Kindheit, die richtige Einstellung zum Geld, richtige Ernährung, lebens-bejahende und Spirituell positive Sexualität und vieles mehr.

■ **Die Lebensstufen:**

*Die sechs möglichen Stufen des egoischen Lebens
und die Göttliche siebte Lebensstufe*

BUCH ZEHN:

Die sieben Lebensstufen

Das Transzendieren der sechs egoischen Lebensstufen und die Wahr-nehmung der ego-transzendierenden siebten Lebensstufe im Göttlichen Weg von Adidam

Die Stufen der menschlichen Entwicklung von der Geburt bis zur Göttlichen Erleuchtung. Der Zusammenhang zwischen den Lebensstufen und der physischen und esoterischen Anatomie. Die spezifischen Irrtümer der ersten sechs Lebensstufen und die einzigartige Egosigkeit der siebten Lebensstufe. Avatar Adi Da Samrajs Offenbarung Seiner selbst als der erste, letzte und einzige Meister und Offenbarer der siebten Lebensstufe, der Gekommen ist, um alle Menschen zur Wahr-nehmung der siebten Lebensstufe zu führen.

BUCH ELF:

Die Alles-Vollendende und Endgültige Göttliche Offenbarung

Eine zusammenfassende Beschreibung des höchsten Yoga der siebten Lebensstufe im Göttlichen Weg von Adidam

Die höchsten Geheimnisse Göttlicher Erleuchtung und der vierstufige Prozess Göttlicher Erleuchtung, der in der Übersetzung in den Grenzenlos Liebe-Glückseligen Göttlichen Selbst-Bereich gipfelt.

■ ***Der Prozess von Adidam:***

Fünf umfassende Darstellungen der Praxis von Adidam

BUCH ZWÖLF:

An Wen und Was du wie, wann, wo, warum denken musst, um Glücklich zu sein

Eine einfache Erläuterung des Göttlichen Weges von Adidam (für Kinder und alle anderen)

Ein Text, den Avatar Adi Da Samraj speziell für Kinder geschrieben hat, der aber nicht nur Kinder inspiriert. Das Buch enthält ferner Essays und Lehrgespräche über die Göttliche Unwissenheit, über die religiöse Praxis für Kinder und junge Menschen im Weg von Adidam und über die grundlegende Praxis der Hingabe an Adi Da Samraj.

(Der Haupttext in diesem Buch ist auch auf deutsch als farbig illustrierte Kinderbuchausgabe erhältlich.)

BUCH DREIZEHN:

Kein Suchen – Bloßes Anschauen

Die immer wichtigste Praxis des Göttlichen Weges von Adidam

Eine Zusammenfassung des »Searchless Beholding« – der Yogischen Fähigkeit, Avatar Adi Da Samraj frei von aller Suche zu Betrachten. Ferner detaillierte Anweisungen für das angemessene Verhalten während eines Retreats in der physischen Gesellschaft von Adi Da.

BUCH VIERZEHN:

Santosha Adidam

Kurzfassung des Göttlichen Weges von Adidam

Ein ausführlicher Überblick über den gesamten Verlauf des Weges von Adidam, der auf der esoterischen Anatomie des Menschen und deren Bezug zu den einzelnen Lebensstufen basiert.

BUCH FÜNFZEHN:

Das Löwen-Sutra

Die Lehre der »Vollkommenen Praxis« im Göttlichen Weg von Adidam

Die Praxis in den höchsten Stufen des Weges von Adidam. Wie sich der Praktizierende der »Schwelle« zur Göttlichen Erleuchtung nähert – und sie überschreitet.

BUCH SECHZEHN:

Die spontane Offenbarung Bewussten Lichts

»Mein Haus« – Lehr-Gespräche über das Unteilbare Tantra von Adidam

Umfassende »Untersuchung« der grundlegenden Tantrischen Prinzipien des wahren Spirituellen Lebens und der »Immer Schon Bestehenden« Natur der Göttlichen Wirklichkeit.

■ **Die Große Tradition:**

Das gesamte Spirituelle »Streben« der Menschheit als ein einheitlicher (und fortschreitender) Prozess

BUCH SIEBZEHN:

Der Korb der Toleranz

Vollkommene Anleitung zum vollkommen Einheitlichen Verständnis der einen Großen Tradition der Menschheit und des Göttlichen Weges von Adidam, der die eine Große Tradition der Menschheit Vollendet

Der Korb der Toleranz ist nicht nur eine nie dagewesene Spirituelle Offenbarung, sondern zugleich ein Dokument von außergewöhnlicher intellektueller Tiefe. Während die anderen 22 »Quellentexte« den Schwerpunkt auf Seine Darlegung des Weges von Adidam legen, ist *Der Korb der Toleranz* Avatar Adi Da Samrajs umfassende Untersuchung der Großen Tradition der Menschheit und damit des historischen Kontextes, in dem Er Seine Offenbarung von Adidam gemacht hat.

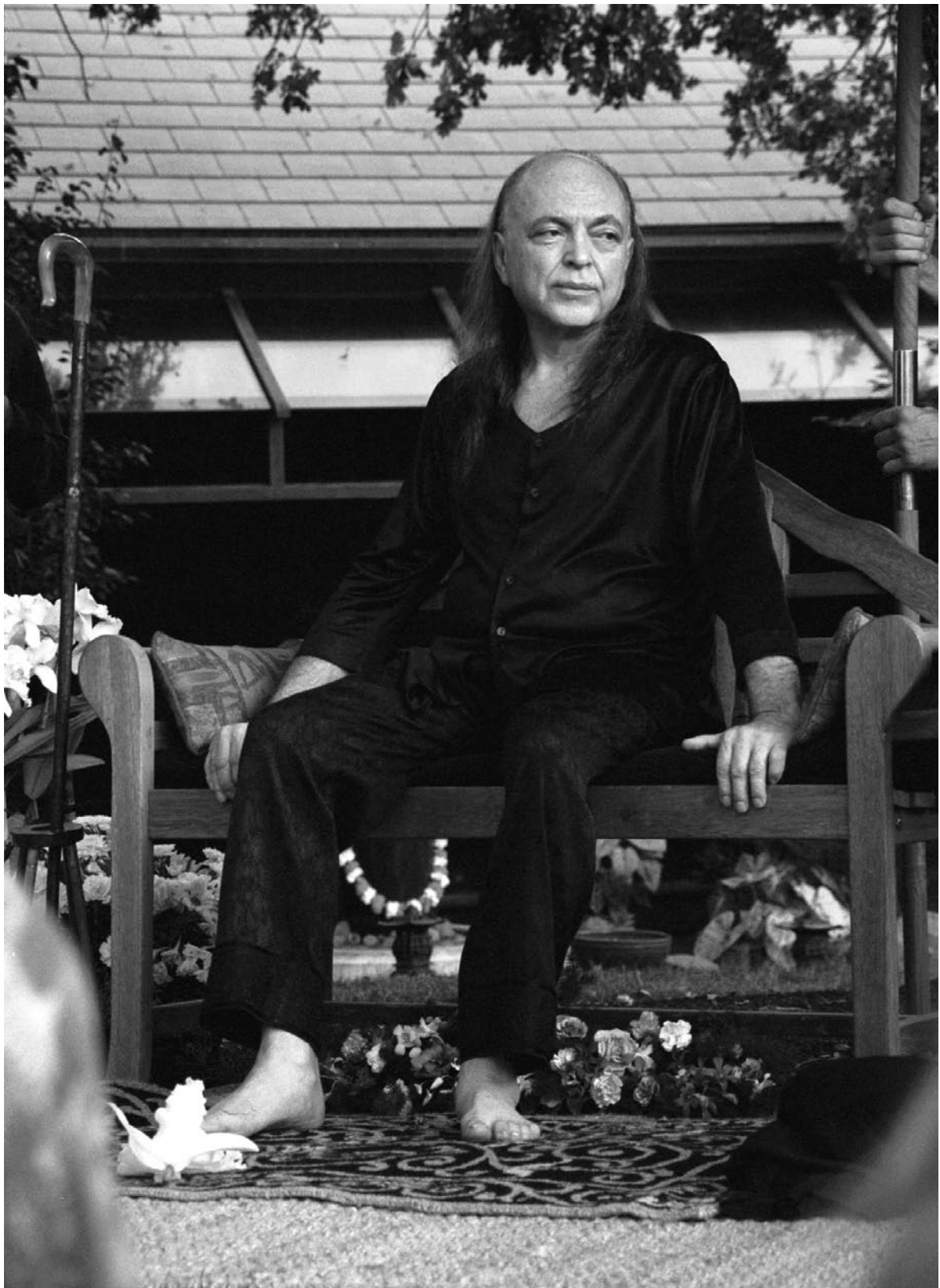
Im *Korb der Toleranz* geht es um die unermessliche Vielfalt historischer Zeugnisse der Spirituellen Suche der Menschen von prähistorischer Zeit bis zur Gegenwart. Der Kern des Buches ist eine bibliografische Auflistung von über 5000 Dokumenten, sowohl gedruckten als auch audio-visuellen, die von Avatar Adi Da mit großer Genauigkeit in einer sorgfältig gegliederten Reihenfolge angeordnet wurden, um eine zusammenhängende »Argumentation« zu bilden.

Avatar Adi Da Samrajs Einführung in den *Korb der Toleranz* ist eine Serie bahnbrechender Essays, und zusätzlich kommentiert Er die bibliografische »Argumentation« an verschiedenen Stellen mit weiteren mehr als 100 Essays, die sich auf bestimmte Bücher (oder Gruppen von Büchern) in der Bibliografie beziehen und ein großes Spektrum an Themen abdecken.

Durch die »Argumentation« dieser kommentierten Bibliografie untersucht Adi Da die gesamte Spirituelle Suche der Menschheit im Detail und zeigt auf, dass es tatsächlich einen einzigen Prozess gibt, der aus klar unterscheidbaren (hierarchisch angeordneten)Stufen besteht, die der vierten, fünften und sechsten Lebensstufe entsprechen. Das wird in der ganzen Vielfalt der Spirituellen Geschichte (vor dem Erscheinen von Adi Da) eindeutig sichtbar. Sie ist ein Prozess, in dem jede Tradition ein »Teilstück« ist.

Avatar Adi Da Samrajs Untersuchung der Großen Tradition konzentriert sich auf die verschiedenen Religionen und Spirituellen Wege auf der ganzen Welt. Zudem werden aber auch die praktischen Themen, die mit der menschlichen Entwicklung in den ersten drei Lebensstufen zusammenhängen, behandelt – z.B. der Tod, der Sterbeprozess, der Gebrauch des Verstandes, der Energiekreislauf im Körper, Körperübung, Ernährung, Sexualität, das Leben im kollektiven Zusammenhang, usw.

Insgesamt ist *Der Korb der Toleranz* die ausführliche und detaillierte »Beweisführung«, dass es tatsächlich eine »Ewige Philosophie« gibt. Diese Philosophie ist jedoch keine Sammlung von Glaubenssätzen, sondern ein Prozess, der sich aus klar unterscheidbaren Stufen zusammensetzt – wobei die einzelnen Standpunkte der aufeinanderfolgenden Stufen nicht zwangsläufig miteinander übereinstimmen. Auch beruhen diese Stufen nicht auf konzeptionellen Unterschieden, sondern auf unterschiedlichen Erfahrungen, die mit den verschiedenen Aspekten der esoterischen Anatomie des Menschen zusammenhängen.



DIE RUCHIRA-SANNYASIN HERMITAGE-ASHRAMS, DIE VON AVATAR ADI DA SAMRAJ MIT SPIRITUELLER KRAFT GEFÜLLT SIND



Traditionell leben Spirituelle Meister und Gurus, die das Göttliche zu einem bestimmten Grad Wahrgenommen haben, an abseits gelegenen Orten, wo sie sich ganz auf ihre Spirituelle Arbeit konzentrieren können. Diese Orte werden im Laufe der Zeit durch ihre Präsenz und ihre Tätigkeit immer mehr Spirituell aufgeladen.

Die Ruchira-Sannyasin-Hermitage-Ashrams stehen in dieser ehrwürdigen Tradition. Es sind die Orte, an denen Avatar Adi Da Samraj ungestört Sein Segnungs-Werk für die ganze Menschheit vollbringen kann. Seine Devotees pilgern zu diesen Orten, um dort an Retreats teilzunehmen und von Ihm in Seiner physischen Gegenwart Spirituell Initiiert zu werden.

Meine Arbeit für die ganze Welt ist Mein Göttliches Segnungs-Werk, das Ich vorwiegend in Meiner Eremitage in einem Umstand ständiger Zurückgezogenheit Durchführe. Dort Empfange Ich Meine Devotees, die sich richtig vorbereitet haben. Manchmal bewege Ich Mich auch in der Öffentlichkeit, um mit Menschen Kontakt zu haben. Aber normalerweise lebe Ich zurückgezogen in Meiner Eremitage.

– Avatar Adi Da Samraj

Bis heute hat Avatar Adi Da Samraj vier Ruchira-Avatara-Hermitage-Ashrams errichtet und mit Spiritueller Kraft Ausgestattet.

- Adidam Samrajashram, die Insel Naitauba in Fidschi
(Adidam Samrajashram ist Adi Da Samrajs Hauptashram und wichtigster Aufenthaltsort; von hier aus fließt Sein Spiritueller Göttlicher Segen in die ganze Welt)
- Mountain Of Attention in Nordkalifornien
- Tat Sundaram in Nordkalifornien
- Da Love-Ananda Mahal in Hawaii

Avatar Adi Da hat sich dauerhaft auf all diesen Heiligtümern Spirituell »verankert«.

Seine Spirituelle Gegenwart und Kraft ist dort uneingeschränkt wirksam. Und wenn Er sich zu unbestimmten Zeiten spontan dort aufhält, Arbeitet Er von dort aus Spirituell mit der Welt.

Solange Ich (physisch) in Meiner Avatarisch-Geborenen körperlich-menschlichen Göttlichen Gestalt (hier) Lebe, werde Ich Frei und Spontan in Phasen eintreten, in denen Ich entweder in Abgeschiedenheit lebe oder Zugang gewähre oder Mich spontan an verschiedene Orte begeben, um Mein Segnungs-Werk zu verrichten. Aber solange Ich (physisch) in Meiner Avatarisch-Geborenen körperlich-menschlichen Göttlichen Gestalt (hier) Lebe und ebenso nach Meinem Leben im Körper werde Ich immer (durch all Meine Avatarisch-Göttlichen Mittel) an allen vier Ruchira-Sannyasin-Eremitagen-Ashrams Göttlich-Spirituell Gegenwärtig sein. ... Ich habe diese Ashrams selbst mit Spiritueller Kraft Gefüllt und als einzigartige Spirituelle Heiligtümer (und Immer-währende Instrumente Meiner Avatarisch-Göttlichen Zwecke) Eingesetzt und Reserviert (und dadurch Heilig Gemacht). Diese Eremitagen stehen Meinen Spirituell von Mir Initiierten Devotees ständig für Pilgerfahrten, Retreats und sonstige sakrale Anlässe zur Verfügung, damit sie Mich dort wahrhaft Anrufen, Mich in liebender Hingabe Erkennen, mit liebender Hingabe auf Mich Antworten und Mir mit liebender Hingabe Dienen. ...



– Avatar Adi Da Samraj
Da Love-Ananda Gita



DIE INSTITUTIONEN VON ADIDAM

Um zu gewährleisten, dass Sein Göttliches Werk in der Welt Früchte trägt, hat Adi Da drei Organisationen Geschaffen, in denen Seine Devotees sich drei großen Aufgabenbereichen widmen:

- **The Avataric Samrajya of Adidam:** Diese Institution dient dem Avatarischen Inkarnations-Körper von Ruchira-Avatar Adi Da und betreut den angemessenen Zugang zu Ihm. Ferner sorgt sie für den passenden Umstand für Sein Avatarisch-Göttliches Werk der Spirituellen Übertragung und der Segnung der Welt. Und ebenso sorgt sie für den passenden Umstand für den Ruchira-Sannyasin-Orden von Adidam-Ruchiradam und dient ihm in seiner wesentlichen Aufgabe, Avatar Adi Da Samrajs sakrale Autorität im Globalen Ashram von Adidam und in den drei Institutionen von Adidam zu vertreten, dem Samrajya, dem Pan-Communion und dem Ruchirasala von Adidam.
- **The Avataric Pan-Communion of Adidam:** Diese Institution widmet sich der Praxis und Verkündung der von Ruchira-Avatar Adi Da Offenbarten und Gegebenen Wahren Welt-Religion von Adidam. Und ferner dient sie dem Ruchira-Sannyasin-Orden in seiner wesentlichen Aufgabe, Avatar Adi Da Samrajs sakrale Autorität im Globalen Ashram und im Pan-Communion von Adidam zu vertreten.
- **The Avataric Ruchirasala of Adidam:** Diese Institution sorgt für die Erhaltung des Geschriebenen und Gesprochenen Wortes, der Bildkunst, der sakralen Geschichte und historischen Artefakte und der mit Spirit-Kraft Gefüllten Hermitage-Ashrams von Ruchira-Avatar Adi Da sowie auch der Bibliotheken und Kunstsammlungen, die unter Seiner Leitung aufgebaut wurden, und sie betreut den angemessenen Zugang zu all diesen sakralen Schätzen. Darüber hinaus dient sie dem Ruchira-Sannyasin-Orden in seiner wesentlichen Aufgabe, Avatar Adi Da Samrajs sakrale Autorität im Ruchirasala von Adidam zu vertreten.



DAS KÜNSTLERISCHE OFFENBARUNGS-WERK VON AVATAR ADI DA SAMRAJ

Nachdem Avatar Adi Da Samraj 30 Jahre damit verbracht hat, Seine Lehr-Offenbarung mündlich und schriftlich mitzuteilen, hat Er in den letzten Jahren damit begonnen, ein umfangreiches künstlerisches Werk zu schaffen, das den Göttlichen Prozess genauso eindringlich und vollständig darstellt wie Sein geschriebenes Wort. Mit Seiner Kunst hat Adi Da ein anderes (non-verbales und nicht-begriffliches) Medium gefunden, um Seine Offenbarung auszudrücken. Und wie in Seinen Büchern geht es hier um die Wahrheit, die Wirklichkeit, den Wirklichen Gott, die Natur des menschlichen Daseins und den Prozess, der über die Begrenzungen des menschlichen Daseins hinauszuführt.

Seit 1998 experimentiert Adi Da mit dem künstlerischen Potenzial der Fotografie. In dieser relativ kurzen Zeit hat Er ein atemberaubendes künstlerisches Werk von gegenwärtig über 50,000 Bildern geschaffen – ein Werk, das ständig weiter wächst.

Die meisten Bilder von Adi Da sind hochkomplexe Darstellungen, die durch bis zu zehn (und mehr) gezielte Überblendungen entstehen. Adi Da erzeugt Seine multiplen Bilder ausschließlich in der Kamera, niemals in der Dunkelkammer oder mittels digitaler Nachbearbeitung. Diese »Methode«, mit deren Hilfe Er die von Ihm beabsichtigten Effekte erzielt, erfordert nicht nur großes handwerkliches Geschick, sondern auch ein enormes visuelles Gedächtnis.

Adi Da ist kein Fotograf im herkömmlichen Sinn. Er erschafft mit Hilfe von Foto- und Video-Technik überlebensgroße »Licht-Bilder«. Seine Negative sind für Ihn das Ausgangsmaterial, aus dem »monumentale Fertigungen« entstehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt umfassen diese Fertigungen pigmentierte Drucke auf gespannten, überlebensgroßen Baumwollstoffen, Plasma-Bildschirm-Installationen und Multimedia-Events mit Groß-Projektionen. Zusätzliche Darstellungsmöglichkeiten sind für die Zukunft geplant.

Diese »gefertigten Werke« bestehen häufig aus Gruppen mehrerer zusammengehöriger Bilder in ganz bestimmten Kombinationen und Anordnungen. Adi Da legt Wert darauf, dass Seine Fertigungen »monumental« sind – womit Er insbesondere meint, dass sie größer als der menschliche Körper sein sollen – sodass das Betrachten Seiner Kunstwerke den ganzen Körper und Geist einnimmt, nicht nur Auge und Kopf.

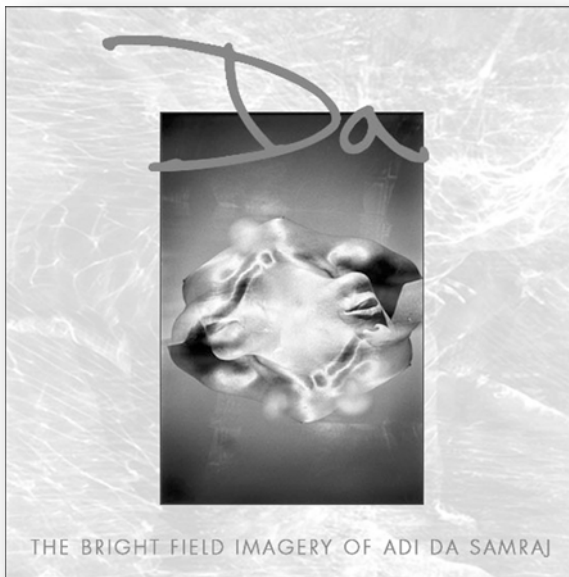
Es ist selten, dass wir auf einen Künstler treffen, der uns überzeugend das Gefühl vermitteln kann, dass wir unmittelbar dem Ursprung des Seins gegenüberstehen. Adi Da kann sich eindeutig in der Tiefe aufhalten, ohne ihrem Druck zu erliegen, und bringt als Beweis Perlen der Kunst an die Oberfläche zurück.

Immer wieder vermitteln Adi Da Samrajs Fotografien nicht nur einen großen ästhetischen Sinn, sondern zugleich körperliche Ekstase. Nahezu alle seine Bilder sind Meisterwerke der Abstraktion – ekstatische Visionen ... die zugleich formale Manifestationen des Göttlichen sind.

– **DONALD KUSPIT**

Kunstkritiker; Professor für Kunst und Philosophie;
Autor von *Expressiv!* und zahlreichen anderen Publikationen

Die Kunst von Avatar Adi Da Samraj im Internet: www.daplastique.com



- Zahlreiche Beispiele von Avatar Adi Da Samrajs Bildkunst
- Eigene Aussagen über Seine Kunst
- Aussagen von Kunstkritikern über Seine Kunst
- Kontaktadresse für den Erwerb Seiner Kunst

Der erste Katalog mit Adi Da Samrajs
Kunst ist erhältlich:
The Quandra Loka Suite – 52 Views



Seit September 2002 arbeitet Avatar Adi Da Samraj an einer umfangreichen Suite von »unbestimmter Länge«. *Quandra Loka (Der Unteilbare Raum Bewussten Lichts)* umfasst gegenwärtig (Frühjahr 2004) mehr als 21'000 Bilder – und Adi Da arbeitet weiterhin an dieser einzigartigen Suite.

In dem großformatigen Katalog befinden sich 52 ausgewählte Bilder, und zwar sowohl Einzelbilder als auch Bildergruppen mit 2, 3, 4 und 9 Bildern. Neben einem einführenden Essay des Kritikers Donald Kuspit enthält der Katalog eine Kurzbiografie von Adi Da, Aussagen von Adi Da über Seine Kunst und über die *Quandra Loka Suite*.

Der Katalog kann bestellt werden über die Dawn Horse Press Europe
(Moltkestr. 28, D-79098 Freiburg, Fon: +49-761-383 888 6, Fax: +49-761-383 888 7)

und im Internet: www.daplastique.com



Was andere über Avatar Adi Da Samraj sagen

Nirgendwo auf der Welt – weder unter Christen noch unter Juden, Muslimen, Hindus, Buddhisten, Schamanen oder anderen Gruppen – gibt es jemanden, der so viel zu lehren hat, mit solcher Autorität spricht und uns so sehr helfen kann, unsere Situation zu verstehen. Wenn wir bereit sind, auf allen Gebieten von ihm zu lernen, ist er ein Pol, an dem sich die Welt orientieren kann.

HENRY LEROY FINCH

*Autor, Wittgenstein, Die frühe Philosophie;
Wittgenstein, Die späte Philosophie*

Ich halte Herz-Meister Adi Da für einen der größten Lehrer der heutigen westlichen Welt.

IRINA TWEEDIE

Sufi-Lehrerin, Autorin, Der Weg durchs Feuer

Eist ein bedeutender Lehrer, der die dynamische Fähigkeit besitzt, in seinen Zuhörern etwas von der göttlichen Wirklichkeit zu erwecken, in der er verwurzelt ist, mit der er identifiziert ist und die er ist.

ISRAEL REGARDIE

*Autor, Das magische System des Golden Dawn;
Entspannung ohne Stress*

Aus allen möglichen feinen Anzeichen lässt sich ganz eindeutig erkennen, dass er weiß, worum ES geht ... einer von jenen ganz wenigen.

ALAN WATTS

Autor, Vom Geist des Zen; Weisheit des ungesicherten Lebens

Die Bücher von Adi Da inspirieren mich seit Jahren. Er ist ein großer zeitgenössischer Meister, der seine transzendentalen Geschenke einer Kultur anbietet, in der es keine Tradition von Avataren oder auch nur ein »Gefühl« dafür gibt. Und dennoch trägt er die Bürde eines Weisen mit Ausdauer und Liebe.

ALEX GREY

Künstler und Autor, *Sacred Mirrors: die visionäre Kunst des Alex Grey*

Meine Beziehung zu Adi Da Samraj hat in den vergangenen 25 Jahren nur bestätigt, dass Seine Wahrnehmung und Seine vollkommene Lehre wahr sind. Er ist mehr als eine Inspiration für meine Musik. Er ist vielmehr der lebende Beweis dafür, dass vollkommene Transzendierung tatsächlich möglich ist. Dies ist eine große Erleichterung und eine große Herausforderung zugleich. Wenn dich also nach Wahrheit dürstet, ist hier eine seltene Gelegenheit zu trinken.

RAY LYNCH

Komponist und Musiker

Alben: *Deep Breakfast, The Sky of Mind, The Best of Ray Lynch*

Was bekannte Autoren über Bücher von und über Avatar Adi Da Samraj sagen:

Avatar Adi Da Samrajs Buch *Die Ruchira-Avatara-Gita* wurde aus dem Herzen eines großen, gegenwärtig lebenden Meisters geboren, aus Mitgefühl für die nach spiritueller Erfüllung strebende Menschheit. Diese Gita ist eine große Hilfe für diejenigen, die ein Leben in Verbundenheit mit dem Göttlichen führen wollen.

M.P. PANDIT

Autor, Die Upanishaden; Kundalini Yoga; Verborgene Aspekte im Leben

Easy Death ist ein aufregendes und stimulierendes Buch, das sehr zum Nachdenken anregt. Es ragt weit aus der anwachsenden Literatur über die Phänomene von Leben und Tod heraus. Aber vielleicht noch wichtiger ist, dass dieses Buch bestätigt, dass ein angstfreies, mit Liebe erfülltes Dasein dem Prozess von Leben und Tod seine tiefere Bedeutung gibt. Vielen Dank für dieses Meisterwerk.

DR. ELISABETH KÜBLER-ROSS

*Autorin, Über den Tod und das Leben danach;
Geborgen im Leben; Interviews mit Sterbenden*

Adi Da – der Verheißene Gott-Mensch ist hier ist ein außergewöhnliches Werk, dass dem Leser die Wirklichkeit und Wahrheit des Ruchira-Avatar Adi Da Samraj auf kraftvolle Weise nahe bringt. Weil in diesem Buch Seine Lehre und Sein Leben auf mitreißende Weise dargestellt werden, hat es mich in meiner persönlichen Erfahrung bestärkt, dass Adi Da das Göttliche Geschenk ist, das im Kosmos in Erscheinung tritt.

DR. GABRIEL COUSENS

Autor, Bewusst essen – Ganzheitliche Ernährung und ihre spirituelle Dimension

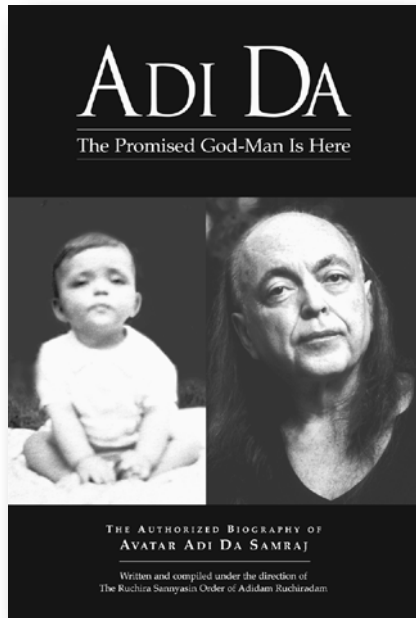
Der Autor, einer der großen spirituellen Meister unserer Zeit, konfrontiert uns in seinem reich bebilderten Kinderbuch *An Wen* und *Was du wie, wann, wo, warum denken musst, um Glücklich zu sein* mit einer zeitlosen Wahrheit: »Niemand weiß, was auch nur ein einziges Ding ist.« Wir lernen zwar früh, den Dingen Namen zu geben, aber ihr wahres Sein bleibt dem Verstand verborgen. Das Sein ist das allumfassende, namenlose und göttliche Geheimnis. Und auch wir selbst sind ein untrennbarer Teil davon.

NORBERT CLAASEN

*Autor, Das Wissen der Tolteken; Das Krebs-Prinzip;
Carlos Castaneda und das Vermächtnis des Don Juan*



WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DAS GÖTTLICHE LEBEN UND WERK VON AVATAR ADI DA SAMRAJ



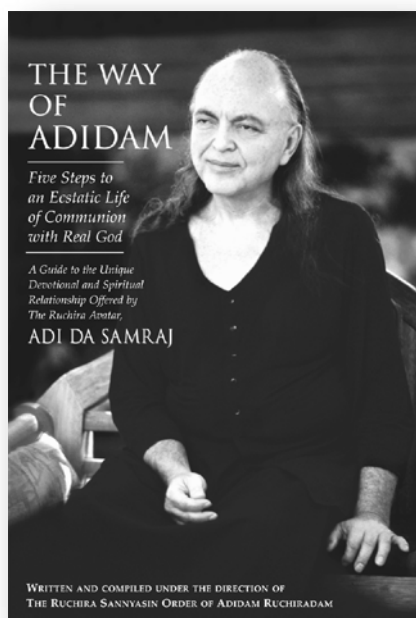
Adi Da

The Promised God-Man Is Here

(Adi Da – Der Verheißene Gott-Mensch ist hier)

Die Biografie von Seiner Geburt bis zur Gegenwart. Das Buch enthält viele Zitate aus Büchern und Lehr-Gesprächen von Adi Da sowie zahlreiche Geschichten Seiner Devotees.

(Deutsche Ausgabe in Vorbereitung)



Adidam

The True World-Religion Given by The Promised God-Man, Adi Da Samraj

(Die Wahre Welt-Religion, die von dem Verheißenen Gott-Menschen Adi Da Samraj Gegeben wird)

Eine Einführung in den Weg von Adidam.

(Deutsche Ausgabe in Vorbereitung)

IN DEUTSCHER SPRACHE IST ZUR ZEIT ERHÄLTlich:



An Wen oder Was du wie,
wann, wo, warum denken
musst, um Glücklich zu sein

In diesem Buch für Kinder und Erwachsene erklärt Adi Da mit einfachen Worten, wer wir sind, warum wir auf der Erde leben, was der Tod bedeutet und wie wir wahre Glückseligkeit fühlen können.

Bücher, CDs und Videos von und über Avatar Adi Da Samraj
können über die DAWN HORSE PRESS EUROPE bestellt werden

Dawn Horse Press Europe
Moltkestr. 28
D-79098 Freiburg

Fon: +49-761-383 888 6
Fax: +49-761-383 888 7)

Im Internet:
www.dawn-horse.de

Ich bin hier für alle, die ein religiöses Leben auf der Basis herz-überwältigender Freiheit führen wollen.

AVATAR ADI DA SAMRAJ

Adi Da Samraj ist die transzendente und transformierende Figur unserer Zeit. Er ist die Frohe Botschaft, die als Antwort auf unsere Gebete erschienen ist.

– DAN HAMBURG

Ex-Mitglied des US-Kongreß
Leiter von *Voice of the Environment*

Daß Gott sich unter anderem wirklich in Menschengestalt inkarnieren kann, schien mir früher unglaublich. Aber meine Lektüre der Bücher von Avatar Adi Da hat mir jeden Zweifel an der Existenz Gottes hier auf der Erde in menschlicher Form genommen.

– CHARMIAN ANDERSON, PH.D.

Psychologin, Autorin von *Bridging Heaven and Earth*
und *The Heart of Success*

Fliege zur Seite dieses Gott-Menschen! Seine Übertragung Göttlicher Kraft wirkt Wunder, die durch kein anderes Mittel möglich sind.

– LEE SANNELLA, M.D.

Autor von *The Kundalini Experience*

Nichts Derartiges ist je zuvor Offenbart worden. Wir haben unzählige Leben lang auf diesen Moment in der Geschichte gewartet. Adi Da Samraj ist das Wahre Herz der Welt.

– ROGER SAVOIE, PH.D.

Philosoph, Schriftsteller, Übersetzer
Autor von *La Vipère et le Lion: La Voie radicale de la Spiritualité*



THE DAWN HORSE PRESS